kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken
Arbeitsbericht 2020

Fassung vom 09.11.2020

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) 2
1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung 3
2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2020 7
3. Die knb-Arbeitsbereiche 8
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik 8
3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation 17
3.2.1. Internationale Kooperation 17
3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung 32
3.3. Bibliotheksportal 41
3.4. Normung 54
3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks 65
4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken 72

Der Arbeitsbericht umfasst den Berichtszeitraum 01.10.2019 – 30.09.2020

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Bibliotheken bieten Zugang zu Information, Bildung, Kultur und Wissenschaft für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit aus vielen Einzelbibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekssystem wird, müssen Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Prioritäten gesetzt, Strategien entwickelt und eine grundlegende gemeinsame Infrastruktur gesichert werden. Dies ist die Aufgabe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb), das am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das knb ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die sich bereits durch ihre koordinierende Arbeit für Bibliotheken bewährt haben. Im Rahmen des knb werden, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form bearbeitet. Die Steuerung des knb wird durch ein sechsköpfiges Gremium wahrgenommen, in dem die Bibliotheksverbundsysteme, die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben und die staatlichen Fachstellen mit je einer, sowie der dbv mit zwei und die KMK mit einer Person vertreten sind[1].

Die Ziele des knb sind:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab, haben aber dieselbe Struktur:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll zu erledigen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

Grundlagen des Arbeitsprogramms sind die Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken vom 6. November 2003[2] und der Bericht des „Runden Tisches“ an die AG Bibliotheken der KMK vom 24. März 2003[3].

[1] vgl. Abschnitt 4

[2] http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/wir_uns/dateien/KNB_verwaltungsverein061103.pdf

[3] Runder Tisch der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, des Deutschen Bibliotheksverbands, der Fachstellenkonferenz, der Staatsbibliotheken und der ekz:
http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/wir_uns/dateien/KNB_bericht_an_kmk_240303_lang.pdf

1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

- **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2019 wurde fristgerecht erstellt.** Für das Berichtsjahr 2019 haben 9.297 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken Daten zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal an die DBS geliefert.
- Wegen der Corona-Schließungen der Bibliotheken wurde die Eingabefrist zur DBS in Absprache mit dem knb bis zum 15.05.2020 verlängert. Die Verlängerung wurde von Bibliotheken und Fachstellen sehr positiv aufgenommen und ist Basis der guten Ausfüllquote des Berichtsjahres. Die **DBS-Daten 2019** standen ab dem **18.05.2020 in der Variablen Auswertung** zu Verfügung.
- Die **zitierfähigen Gesamtauswertungen** wurden nach umfangreicher intellektueller Datenprüfung am 30. Juni 2020 veröffentlicht. Die Datenprüfungen haben erstmals keine massiven Fehleingaben ergeben. Grund dafür sehen wir in den neu eingeführten Algorithmen zur Datenprüfung, die vor allem von den Fachstellen gezielt genutzt werden können.
- Die Nutzungsstatistiken der DBS-Website wurden auf die Software Matomo umgestellt. Die Ermittlung von Jahressummen wird für den Berichtszeitraum 2020/21 erstmals möglich sein.
- Ab Berichtsjahr 2019 wird wieder **die Anzahl von virtuellen Besuchen in Bibliotheken** für die teilnehmenden Institutionen in der Variablen Auswertung nachgewiesen (letzte Erhebung 2015).
  Mit Stand Juli 2020 haben 100 Bibliotheken einen Vertrag zur Zählung geschlossen, 59 zählen aktiv ihre virtuellen Besuche. Eine Online-Umfrage während der DBS-Dateneingabe bei den Nicht-Nutzenden hat folgende zwei Schwerpunkte ermittelt: datenschutzrechtliche Probleme und mangelnde technische Unterstützung vor Ort.
  Für das DBS-Visitverfahren hat die DBS-Redaktion als zusätzliche Aufgabe im März 2020 den 1st-Levelsupport vom Kooperationspartner INFOnline übernommen und ist nun erste Ansprechpartnerin der Bibliotheken und Schnittstelle zwischen Bibliotheken und der ausführenden Firma.
- **Herausforderungen und Perspektiven:**
  Anpassung des WB-Fragebogen ab BJ 2020 in den entsprechenden Fragen **an die COUNTER-Metriken des Release 5**. Hierzu wurden COUNTER-SpezialistInnen aus den Bibliotheken in Jülich und Freiburg als ExpertInnen hinzugezogen.
  Die **Datenerhebungen** der DBS sollen künftig auch **für Schulbibliotheken** angeboten werden. Schulbibliotheksdaten werden bisher nicht flächendeckend erhoben und in einer nationalen Statistik zusammengeführt. In Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule wird ein neuer Fragenkatalog entwickelt, die DBS-Redaktion hat ein technisches Konzept der Umsetzung erarbeitet.
  Ermittlung prozentualer Abweichung: in der Druckansicht eines ausgefüllten Fragebogens wird die Abweichung zum Vorjahreswert pro DBS-Frage in Prozent in einer zusätzlichen Spalte ausgegeben. Damit muss diese nicht mehr aktiv von den Nutzenden für die eigene Institution berechnet werden.
  Eine interaktive **Bibliothekslandkarte** Deutschlands, die mit individuell ausgewählten Daten der Variablen Auswertung generiert werden kann, liegt in der Betaversion im Testsystem vor und wird nach Abschluss der Arbeiten in das Lifesystem implementiert. Damit entsteht ein erstes Feature zu Visualisierung von DBS-Daten im Arbeitsbereich Bibliotheksstatistik.
  Das wichtigste Arbeitspaket wird die **projektierte Umstellung des DBS-Visitverfahren auf ein cookieloses Zählverfahren der virtuellen Besuche** in Bibliotheken sein. Bedingt durch die restriktivere Rechtsprechung ist ein weiter entwickeltes Verfahren nötig, das in Zukunft auch den Bibliotheken zu Verfügung gestellt werden soll.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

- **Internationale Kooperation: Wissenstransfer global auch in C-Zeiten mit Reiseeinschränkungen**
  Covid-19 hat zu massiven Einschränkungen im internationalen ‚realen' Austausch geführt

(Absage des IFLA-Weltkongresses, Absage vieler internationaler Konferenzen und Begegnungen), aber schnell und reibungslos wurde in vielfältiger Weise eine Fortsetzung und zum Teil sogar ein Ausbau des internationalen Austauschs über virtuelle Kanäle installiert:
    - Online-Sitzungen mit internationalen Gremien folgen in schnellerem Takt und bedürfen mehr Organisationsaufwand
    - Große Angebotspalette an kostenlosen internationalen Online-Seminaren wird breiter deutscher Community nahegebracht
    - Planungsunsicherheit und fehlender persönlicher Austausch gerade in unterschiedlichen Kulturen erschweren allerdings zum Teil auch die Arbeit
    - ‚International arbeiten in Zeiten der Pandemie': Informationszusammenstellung auf dem Bibliotheksportal
- **Erstellung einer Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland:** Teilnahme an Coachingprogramm ‚Initiative Weltöffner' von bkj international mit 8 individuellen Coachingterminen über 2 Jahre zur Erarbeitung einer schriftlichen Fixierung; Recherche und Austausch zum Thema mit Kolleg*innen im In- und Ausland
- Vermittlung des Themas **UN-Agenda 2030 und Bibliotheken international** durch Workshops in Deutschland, Organisation eines Online-Seminar mit 230 Registrierungen weltweit, diverse Vorträge, Betreuung und Fortentwicklung der Plattform www.biblio2030.de, Entwicklung der Länderberichtsseite zu Deutschland auf der Website ‚Library Map of the World' von IFLA mit Beispielen
- **Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände**, insbesondere mit den Niederlanden in der Partnerland-Initiative 2019-2022: Leitung der AG Partnerland, Konzepterstellung für Residenzprogramm deutscher Spezialisten (Librarian in Residence mit den NL), Initiierung von Webinaren und ggf. Studienreisen in die NL, Koordination der Artikelserie in der BuB-Rubrik zum Partnerland, Koordination der deutschen Vertretung bei Auftritten in den NL. Vorbereitung des folgenden Partnerlandes Tschechien ab 2022. Kooperation mit den deutschsprachigen Nachbarländern; u.a. durch den gemeinsamen Fonds für Übersetzungen Vertretung der BID im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA für die Amtszeit Oktober 2019 – 2021.
- **Stärkung des Wissenstransfers aus den Gremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA in die deutsche Fachcommunity** durch verstärkte Kommunikation in deutsche Fachkreise, Vorbereitung der deutschen Präsidentschaftsphase bei der IFLA 2021-2023 und ihre Rückwirkung nach Deutschland, Intensivierung der eigenen Mitwirkung in IFLA-Gremium ‚Management of Library Associations' durch Wahl zur ‚Secretary' (Officer) 2019- 2021.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

- **Einzelberatung:** insgesamt **54 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten, hiervon 19 Beratungen zu den Förderprogrammen Neustart Literatur und Kultur-Gemeinschaften im Rahmen von **NEUSTART KULTUR**
- **Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung und Realisierung von Fördermittelvorhaben durch Online-Seminare**
    - Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen von **10 eigenen Online-Seminaren** in der **Reihe „Fit für Förderung**", durch die mehr als **815 Personen** erreicht wurden. Die Reihe wurde insgesamt 87 Mal bewertet mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 5,5 (von möglichen 6).
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Beitrag „**Finanzierung von Bibliotheken auch in Krisenzeiten**" In: BuB – Forum Bibliothek und Information 72, 8-9 2020, S.482 -484
- **Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebots zu den EU-Struktur- und Aktionsprogrammen**

- Kooperation mit Eblida im Rahmen der Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU (2021-2027)
- Bereitstellung von Informationen zum aktuellen Stand der neuen EU-Förderperiode 2021-27 im **Spotlight „EU-Förderung aktuell“** für das Bibliotheksportal mit Projektbeispielen, Informationen zur neuen Förderperiode und Konsultationen (Veröffentlichung September 2020)
- Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Rahmen **der EU-Städteagenda**
- Austausch mit den Nationalen Kontaktstellen Creative Europe Desk, NA-BIBB (ERASMUS+) sowie der „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ zum Stand der neuen EU-Programme ab 2021

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2019/20 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei **11.675 Besuchen pro Monat**.
- Der große Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf der **Generierung neuer Themenseiten,** wie z. B. „Bibliothek als Dritter Ort“, „Internationales Arbeiten in Zeiten von Corona“ sowie der Implementierung der Deutschlandkarte. Ein starker Fokus lag auch auf der **Aktualisierung älterer Inhalte** des Portals sowie der **technischen Aktualisierung**.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **45 Nachrichten** in der Hauptrubrik und ca. **55 Termine** eingestellt, ca. **120 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **55 Anfragen** bearbeitet, **7 Mailinglisten** administriert und ca. **150 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden ca. **295 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca**. 227.800 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.483 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Insbesondere das Ende März veröffentlichte Spotlight zu „**Corona und Bibliotheken**“ erhielt viel Aufmerksamkeit. Auch die Zugriffszahlen auf das Spotlight-Archiv sind seit März deutlich angestiegen.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 339 Einträge, 52 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2020). Die Einnahmen belaufen sich 2020 auf ca. 4.000 €.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Der NID besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sieben Arbeitskreisen und verantwortet 320 aktuelle Veröffentlichungen sowie 37 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene.
- Die besondere Situation auf Grund des Coronavirus hat am 16. März 2020 die Einstellung des realen Sitzungsbetriebs im DIN Konferenzzentrum notwendig gemacht. Es konnten jedoch alle im NID bereits **geplanten Sitzungen virtuell** (WebEx; Zoom) durchgeführt werden.
- Am 13. März 2020 hat sich innerhalb des NID 14 **der Arbeitskreis „Objektschonende Digitalisierung“** konstituiert. Die dort zu erarbeitende DIN 33910 soll Anforderungen an die Planung von Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken und Archiven festlegen.

- **Abgeschlossene Projekte (Auswahl)**

National

- DIN 1460-1 „Umschrift kyrillischer Alphabete – Teil 1: Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“
- DIN/TR 67702 „Information und Dokumentation - Management der Aufbewahrungsbedingungen von Archiv- und Bibliotheksgut“

International

- ISO 3166-1 „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 1: Country code“
- ISO 3297 „Information and documentation - International standard serial number (ISSN)“
- ISO 20674-1 „Information and documentation - Transliteration of scripts in use in Thailand - Part 1: Transliteration of Akson-Thai-Noi“
- ISO 21246 „Information and documentation - Key indicators for museums“
- ISO/TR 22038 „Information and documentation - Description and presentation of rights information“
- ISO 23404 „Information and documentation - Papers and boards used for conservation - Measurement of impact of volatiles on cellulose in paper“
- ISO 30300 „Information and documentation - Records management - Core concepts and vocabulary“

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- Erfolgreicher Projektantrag bei der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM) für „BULE“-Mittel des Bundeslandwirtschaftsministerium zur Kulturförderung in ländlichen Räumen: **Gesamtsteuerung des neuen Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2021)
- Konzeption, Antragstellung und **Gesamtprogrammsteuerung** für das Programm **„WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archiven** innerhalb von NEUSTART KULTUR der BKM (2020-2021)
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Mitarbeit in der Ständigen Konferenz der Programmpartner und deren Strategie AG
- **Konzeption und Planung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der Konferenz re:publica (#rp20)** zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa 2020 in Berlin in Zusammenarbeit mit BID, BIB und VDB – Pandemie bedingt verschoben auf 2021
- **Vorbereitung und Umsetzung der zweiten Ausschreibung des „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitglied in der begleitenden Bibliotheksarbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen

2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2020

Arbeitsbereich	ausführende Institution	Finanzierung 2020
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz Köln	185.119 € (Länder / KMK)
Internationale Kooperation	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
EU- und Drittmittelberatung	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
Bibliotheksportal	dbv	59.000 € (Länder / KMK) / Einnahmen Branchenbuch (ca. 4.000 €)
Normung	NID/DIN	50.000 € (Länder / KMK)
Koordination	dbv	98.448 € (Länder / KMK)

3. Die knb-Arbeitsbereiche	
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik	
Ausführende Institution	hbz (Hochschulbibliothekszentrum Landes NRW) Jülicher Str. 6 50674 Köln sowie als Kooperationspartner: dbv
Ansprechpartnerin	Ira Foltin (hbz), Tel.: (0221) 40 07 52 13 foltin@hbz-nrw.de
Ressourcen	
Finanzierung	185.119 € (Länder / KMK) inkl. 25.000 € für die Messung der virtuellen Nutzung in Bibliotheken seit 2012 inkl. 41.015 € als Initialfinanzierung für ein neues Zählpixelverfahren in 2018
Kurzfassung	

- **Die Deutsche Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2019 wurde fristgerecht erstellt.** Die Daten von rund 9.300 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden zwischen 2. Januar und 15. Mai 2020 erfasst. Sie standen Mitte Mai 2020 in vorläufiger Form online in der Variablen Auswertung zur Verfügung. Die intellektuellen Datenprüfungen für die DBS wurden wie bisher durchgeführt. Zusätzlich wurde bei den ÖB die Kommentarspalte von der DBS-Redaktion ausgewertet, wodurch auch Fehleingaben früher aufgefallen sind.
- **Die zitierfähige nationale Gesamtstatistik** wurde Ende Juni 2020 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht**.**
  Herausforderungen und Perspektiven:
  Anpassung des WB-Fragebogen ab BJ 2020 in den entsprechenden Fragen **an die COUNTER-Metriken des Release 5**. Hierzu wurden COUNTER-SpezialistInnen aus den Bibliotheken in Jülich und Freiburg als ExpertInnen hinzugezogen.
  Die **Datenerhebungen** der DBS sollen künftig auch **für Schulbibliotheken** angeboten werden. Schulbibliotheksdaten werden bisher nicht flächendeckend erhoben und in einer nationalen Statistik zusammengeführt. In Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule wird ein neuer Fragenkatalog entwickelt, die DBS-Redaktion hat ein technisches Konzept der Umsetzung erarbeitet.
  Ermittlung prozentualer Abweichung: in der Druckansicht eines ausgefüllten Fragebogens wird die Abweichung zum Vorjahreswert pro DBS-Frage in Prozent in einer zusätzlichen Spalte ausgegeben. Damit muss diese nicht mehr aktiv von den Nutzenden für die eigene Institution berechnet werden.
  Eine interaktive **Bibliothekslandkarte** Deutschlands, die mit individuell ausgewählten Daten der

Variablen Auswertung generiert werden kann, liegt in der Betaversion im Testsystem vor und wird nach Abschluss der Arbeiten in das Livesystem implementiert. Damit entsteht ein erstes Feature zu Visualisierung von DBS-Daten im Arbeitsbereich Bibliotheksstatistik.
Das wichtigste Arbeitspaket wird die **projektierte Umstellung des DBS-Visitverfahren auf ein cookieloses Zählverfahren der virtuellen Besuche** in Bibliotheken sein. Bedingt durch die restriktivere Rechtsprechung ist ein weiter entwickeltes Verfahren nötig, das in Zukunft auch den Bibliotheken zu Verfügung gestellt werden soll.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) in Köln führt die Deutsche Bibliotheksstatistik im Rahmen des knb durch. Derzeit umfasst die DBS Adressdaten von rund 12.000 Bibliotheken. Davon haben 7.148 öffentliche Bibliotheken, das sind rund 9.300 Haupt- und Zweigstellen, 237 wissenschaftliche Bibliotheken mit 730 Haupt- und Zweigstellen und 171 wissenschaftliche Spezialbibliotheken mit 184 Haupt- und Zweigstellen ihre Daten gemeldet. Bei den hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken entspricht dies einem Prozentsatz von 97,6 %, bei den wissenschaftlichen Bibliotheken wurden 72,5% erreicht, bei den WSpB handelt es sich um eine Teilerhebung.
Insgesamt liegt die Ausfüllquote bei 90,7% der aktiven Bibliotheken der DBS (ohne Berücksichtigung der wissenschaftlichen Spezialbibliotheken). Unter Berücksichtigung der Corona-Schließungen von Bibliotheken zum Zeitpunkt der Datenabgabe ist dies eine erstaunlich gute Quote.
Die DBS bereitet die gemeldeten Daten in verschiedenen Auswertungen auf und stellt sie den Bibliotheken, Unterhaltsträgern, nationalen und internationalen Fachverbänden, amtlichen Statistiken und allen übrigen Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Kooperation und Kommunikation

Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	▪ DBS-Steuerungsgruppe WB (1 Sitzung, online) ▪ DBS-Steuerungsgruppe ÖB (Sitzung auf Herbst verschoben) ▪ knb-Steuerungsgremium (1 Sitzung, online) ▪ dbv Kommission Bibliothek und Schule (2 Sitzungen, online)
Kooperationspartner	▪ knb ▪ dbv ▪ dbv-Kommission Fahrbibliotheken ▪ dbv-Kommission Bibliothek und Schule ▪ Fa. INFOnline
Vorträge/ Workshops (im Präsenz- bzw. Onlineformat)	Gaby Heugen-Ecker: Workshop für den dbv zur Nutzung der DBS-Werkzeuge Gaby Heugen-Ecker, Therese Nap: Einführung in die neue Visitzählung der DBS für Beschäftigte des hbz Gaby Heugen-Ecker, Therese Nap: Visitzählung in der DBS, Vortrag beim virtuellen Bibliothekartag 2020 (400 Aufrufe, 10.08.20) Gaby Heugen-Ecker: Workshop zu Neuerungen in der DBS für die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

Schwerpunkte 2019/20		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung und Ergebnisse 2019/2020**	**Eckdaten**
Technische Bereitstellung und der Online-Datenerfassungstools für Bibliotheken und Fachstellen einmalig bis 15.05.2020	Wurde in Absprache mit dem knb wegen der Corona-Schließungen der Bibliotheken auf den 15.05.20 verlängert, abgeschlossen.	Ab 02.01.2020 wurde die Online-Schnittstelle wie geplant bereitgestellt.
Technischer und redaktioneller Support für teilnehmende Bibliotheken und die Fachstellen	Neben zahlreichen nicht erfassten Telefonaten wurden mehr als 5.700 Anfragen per Mail beantwortet.	2019/2020, Stand 28.07.2020
Intellektuelle Datenkontrolle und –korrektur der statischen Gesamtauswertungen	abgeschlossen	Mitte Juni 2020
Übernahme des 1st-Levelsupports für das DBS-Visitverfahren von INFOnline	abgeschlossen	Seit März 2020
laufende Aufgaben: Durchführung der DBS - Berichtsjahr 2020		
Aufgaben laut	**Umsetzung 2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**

knb-Arbeitsprogramm 2020		
Bereitstellung der Daten in einer vorläufigen Version im Auswertungstool „Variable Auswertung“	abgeschlossen	Mai 2020
Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2019	1. Bereitstellung der Eingabemodule, kontinuierlicher technischer Support 2. Redaktionelle Aktualisierungen der Datenbank 3. Fachlicher Support der Redaktion für Bibliotheken und Fachstellen 4. Nacherfassung und Korrektur der Daten nach Bedarf 5. Veröffentlichung der vorläufigen Daten online in der Variablen Auswertung 6. Erstellung der zitierfähigen nationalen Bibliotheksstatistik des Berichtsjahres 2019. 7. Umfangreiche Datenbereinigung zu Anzahl der Zweig- und Nebenstellen und zu eigenständigen Musikbibliotheken bzw. Musikabteilungen 8. Korrektur toter Links in der DBS-Datenbank, Zuordnung der DBV-Sektion, Zuordnung der hauptamtlichen/nebenamtlichen Leitung, Anmerkungsfeld im Adressbogen prüfen	1. Eingabemodul aktiv vom 02.01.2019 bis 15.05.2020 2. Neu- bzw. Wieder- Anmeldung von 37 Bibliotheken; 18 vormals aktive Bibliotheken wurden nach Meldung der Institution selbst, der Fachstelle oder der Sigelstelle geschlossen (Zeitpunkt: 01.01.2020 bis 28.07.2020) 3. Kontinuierlich mit Schwerpunkt im 1. Quartal 2020 4. Datenerfassung für 8 Fachstellen: Korrektur und Laden der csv-Dateien 5. Die Daten wurden im Mai 2020 online gestellt 6. Veröffentlichung Juni 2020 7. abgeschlossen 8. laufend
Erhebung der differenzierten Personalkennzahlen für WB in DBS	abgeschlossen. Die Auswertungen wurden in aggregierter Form veröffentlicht; den teilnehmenden Bibliotheken wurde die Detailauswertung per Mail zur Verfügung gestellt.	Juni 2020

Weiterführung des DBS-Visit-Verfahrens zur Zählung der virtuellen Besuche in Bibliotheken im regulären Verfahren	laufend	100 Bibliotheken haben einen Vertrag zur Zählung der virtuellen Besuche geschlossen, 59 Bibliotheken zählen aktiv. (Stand Juli 2020)
Erstellung des Bibliotheksmonitors für Öffentliche Bibliotheken	Auswerten, Prüfen und Aufbereiten der Daten aller Öffentlichen Bibliotheken in Form von Indikatoren und Einwohnergrößenklassen	Juli 2020
Öffentlichkeitsarbeit	1. Pflege der aktuellen Webseiten 2. Pflege des öffentlichen Wikis für Kunden und Partner der DBS einschließlich des geschlossenen Bereichs für Steuerungs- und Arbeitsgruppen 3. Zusammenarbeit mit IFLA, Library Map of the World, EBLIDA 4. Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt Destatis 5. Überarbeitung des Datenblattes „Über den Tellerrand geschaut“	1. kontinuierlich 2. kontinuierlich 3. kontinuierlich 4. kontinuierlich. Destatis-Spartenbericht Soziokultur und kulturelle Bildung mit Bibliotheksdaten in Printversion 2020 veröffentlicht 5. in Arbeit
Anfragen und Auswertungen mit besonderem Aufwand	Besonderer Beratungs- und Interpretationsaufwand der Bibliotheksdaten ist gefordert, wenn Anfragen von Presseagenturen, Journalisten, den statistischen Landesämtern, Landtagen, wissenschaftlich Forschenden sowie für bibliothekarische Lobbyarbeit, national und international, bearbeitet werden.	Es wurden 44 Auswertungen erstellt, die umfangreiche Vorarbeiten und eine fachliche Interpretation der Daten nötig machten (Zeitraum 01.01.2020 bis 28.07.2020).
Ständige Anpassung der Online-Werkzeuge	Änderungen für das Berichtsjahr 2020 in die Fragebögen einarbeiten, Vorab-Fragebögen veröffentlichen	In Arbeit. Information der Bibliotheken, Fachstellen und Anbietern von Bibliothekssystemen über die Umstellungen im Fragebogen

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung und Ergebnisse 2020**	**Eckdaten**
Vergabe von URN (Uniform Resource Names) für die zitierfähigen nationalen Statistiken (DBS-Gesamtauswertungen)	Alle zitierfähigen nationalen Statistiken werden rückwirkend und künftig in OPUS (https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/opus) eingebunden, um eine URN-Vergabe zur persistenten Identifizierung zu ermöglichen. Dies erlaubt die dauerhafte Zitierfähigkeit der nationalen Statistiken.	kontinuierlich
Update der eingesetzten Software	Version SUSE Linux Enterprise 12 SP3	abgeschlossen
Barrierefreiheit der DBS-Website	nach den gesetzlichen Vorschriften	Kontinuierlich
Fehlerbehebung und Verbesserungen in der DBS-Datenbank	Es wurden 36 Tickets mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Arbeitsaufwand erfolgreich erledigt	Kontinuierlich, Zeitraum 01.01.2020 bis 28.07.2020
Übernahme 1. Level Support Visitverfahren INFOnlineline	Zwischen Dezember 2019 und März 2020 ist der 1. Level Support an die DBS. <Grund DBS-Redaktion als Schnittstelle zwischen Bibliotheken und externem Dienstleister	abgeschlossen
1.Level Support Visitverfahren INFOnline	Es wurden 47 Tickets erfolgreich bearbeitet.	Kontinuierlich
Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken des dbv	Die Statistikauswertungen zu Fahrbibliotheken wurden an die Kommission Fahrbibliotheken des dbv zur intellektuellen Prüfung übermittelt.	die Daten der DBS für Fahrbibliotheken sind unter https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/nachgenutzt

Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule	kontinuierlich, 2 Online-Sitzungen erfolgt. Technisches Konzept und Vorschlag für einen Fragebogen erstellt.	Beginn April 2020 Abschluss geplant zum Berichtsjahr 2021
Programmierung einer Online-Umfrage während der Datenerfassung zu Nicht-Nutzer-Gründen des DBS-Visitverfahrens	abgeschlossen	Auswertung ergab zwei Schwerpunkte: das DBS-Visitverfahren kann a) aus datenschutzrechtlichen Gründen b) aus fehlender technischer Unterstützung vor Ort von den Bibliotheken nicht eingesetzt werden.
Visualisierung von DBS-Daten in einer Landkarte	Betaversion im Testsystem in Arbeit	Implementierung im Livesystem geplant Ende 2020
Ergänzung des ausgefüllten Fragebogens um prozentuale Vergleichswerte zu den Vorjahresdaten	Berechnung und Anzeige der prozentualen Abweichungen der Daten des aktuellen Berichtsjahres zum Vorjahr nach Dateneingabe	Betaversion abgeschlossen Implementierung im Livesystem geplant Ende 2020

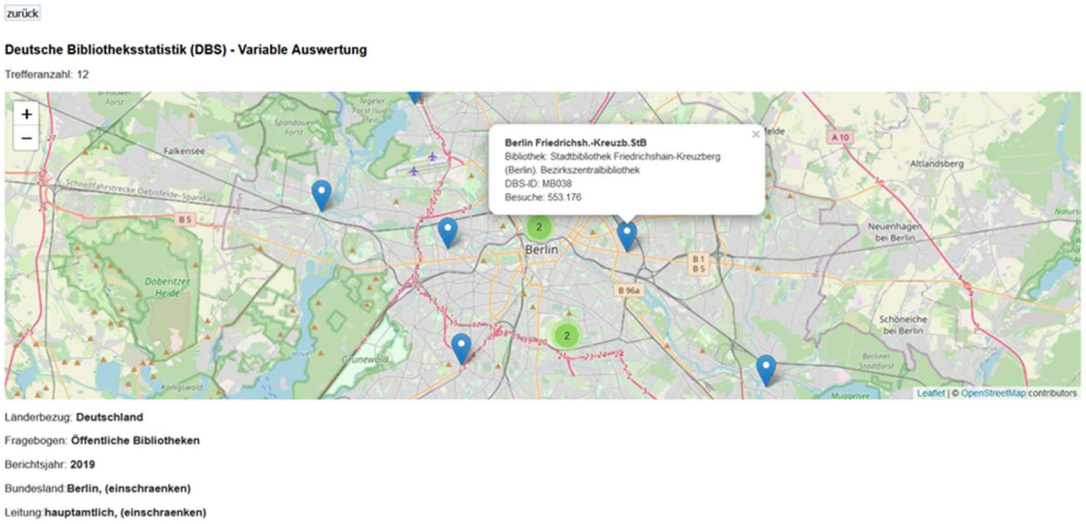
Herausforderungen und Perspektiven

Anpassung des WB-Fragebogen ab BJ 2020 in den entsprechenden Fragen **an die COUNTER-Metriken des Release 5**. Hierzu wurden COUNTER-SpezialistInnen aus den Bibliotheken in Jülich und Freiburg als ExpertInnen hinzugezogen. Die Metriken des R 5 unterscheiden sich fundamental von denen des R 4. Die DBS zählt in den betroffenen Fragen jetzt Unique-Titel-Investigations bzw. Unique-Title-Requests.

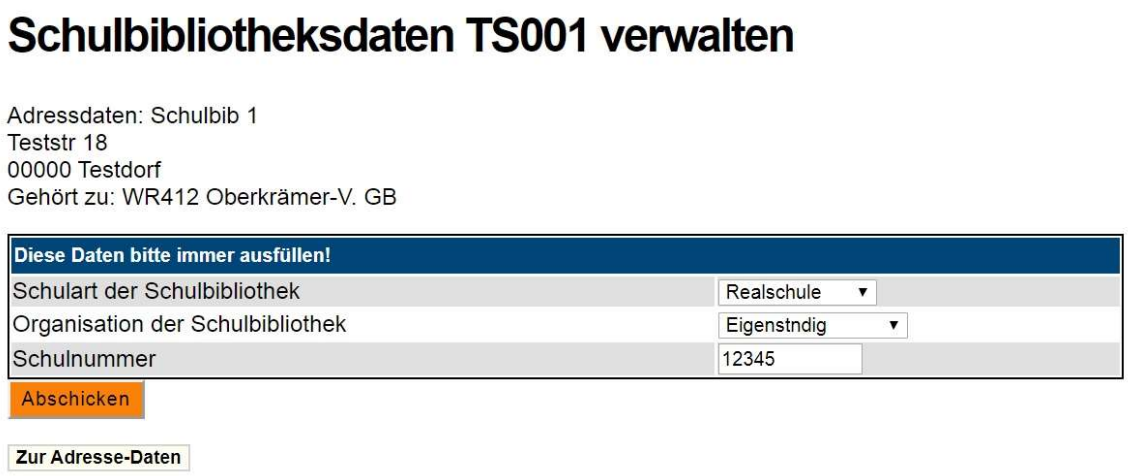
Die **Datenerhebungen** der DBS sollen künftig auch **für Schulbibliotheken** angeboten werden. Schulbibliotheksdaten werden bisher nicht flächendeckend erhoben und in einer nationalen Statistik zusammengeführt. In Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Bibliothek und Schule wird ein neuer Fragenkatalog entwickelt, die DBS-Redaktion hat ein technisches Konzept der Umsetzung erarbeitet. Das technische Konzept ist von der Kommission sehr positiv beurteilt worden. Nach Abstimmung mit der DBS-Steuerungsgruppe ÖB soll der Fragebogen zum BJ 2021 einsatzfähig sein. Die statistischen Daten von Schulbibliotheken sind nicht nur deutschlandweit interessant, sondern werden auch im internationalen Kontext abgefragt (Library Map of the World). Nach einer Schätzung der dbv-Kommission sollen 40% aller Schulen eine Schulbibliothek haben, hinzukommen zahlreiche ÖB, die Schulbibliotheken betreuen. Allein die DBS weist rund 700 öffentliche Bibliotheken mit schulbibliothekarischen Dienstleistungen nach, die Anzahl von

Schulbibliotheken die der dbv-Kommission bekannt sind, beläuft sich auf rund 1.300.
Ermittlung prozentualer Abweichung: Anhand der Daten eines ausgefüllten Fragebogens wird die Abweichung zum Vorjahreswert pro DBS-Frage in Prozent ausgegeben. Damit muss diese nicht mehr aktiv von den Nutzenden für die eigene Institution berechnet werden. Für die Bibliothek ergibt sich ein schneller Blick auf mögliche positive oder negative Entwicklungstendenzen, die DBS-Redaktion kann durch die automatisiert durchgeführte Berechnung zusätzlich Fehler bei der Eingabe erkennen.
Eine interaktive **Bibliothekslandkarte** Deutschlands, die mit individuell ausgewählten Daten der Variablen Auswertung generiert werden kann, liegt in der Betaversion im Testsystem vor und wird nach Abschluss der Arbeiten in das Livesystem implementiert. Damit entsteht ein erstes Feature zu Visualisierung von DBS-Daten im Arbeitsbereich Bibliotheksstatistik. Herausfordernd war die zu programmierende Auflösung von Bibliotheksclustern an einem geografischen Ort und die Verknüpfung von frei wählbaren Daten der Variablen Auswertung mit einer Open Source-Landkarte. -
Das wichtigste Arbeitspaket wird die **projektierte Umstellung des DBS-Visitverfahren auf ein cookieloses Zählverfahren der virtuellen Besuche** in Bibliotheken sein. Bedingt durch die restriktivere Rechtsprechung ist ein weiter entwickeltes Verfahren nötig, das in Zukunft auch den Bibliotheken zu Verfügung gestellt werden soll.

Testsicht auf die Beta-Version der Bibliothekskarte der DBS.
Die Filtermöglichkeiten der Variablen Auswertung sind mit der Anzeige der Bibliothekskarte verknüpft. Hier wurden die Besuche des Jahres 2019 ausgewählt. Die Anzeige kann zusätzlich z.B. um Adressdaten, Öffnungszeiten, Homepage usw. erweitert werden.



Testsicht auf die Alpha-Version der Schulbibliotheken in der DBS



3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation	
3.2.1. Internationale Kooperation	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestr. 27 - 28 10585 Berlin
Ansprechpartner/innen	Hella Klauser Tel.: (030) 644 98 99 16 Fax: (030) 644 98 99 29 international@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	98.448 €
Kurzfassung	

10.09.2019 – 15.09.2020 Berichtszeitraum
Zu wichtigen inhaltlichen Schwerpunkten:

Vorbereitende Recherchen und Abstimmungen für die Erstellung einer Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland

- Recherche und Zusammenstellung von Beispielen zum Thema aus anderen Ländern
- Vorbereitung einer Konzeptskizze zur Vorgehensweise und Zielvorgabe für den Dachverband BID
- Vorbereitende Absprachen für die Lancierung des Themas in den nationalen Strukturen Teilnahme an Initiative Weltöffner von bkj international, gefördert von RBS: Auftakttreffen am 27./28.1.2020, Verabredung zu 8 individuellen Coachingterminen über 2 Jahre

Unterstützung der Bibliotheken bei der Umsetzung der Zielerfüllung der UN-Agenda 2030 und damit auch der Erhöhung der eigenen Sichtbarkeit als gesellschaftsorientierter Partner
Verbreitung von Informationen über die Aktivitäten der IFLA und von ausländischen Bibliotheksverbänden zu dem Thema in Deutschland

- Betreuung und Fortentwicklung der Plattform www.biblio2030.de: Motivierung der Bibliothekslandschaft in Deutschland zur Einreichung von best practice Beispielen. Dadurch entsteht ein Synergieeffekt, da Österreich, Schweiz und Südtirol die gleiche Plattform z.T. mit eigener Länderkennung, für weitere Beispiele nutzen
- Vorbereitung der Einbindung der Beispiele auf die englischsprachige IFLA-Website ‚Library Map of the World'.
- Entwicklung der Länderberichtsseite zu Deutschland auf der Website ‚Library Map of the World' mit Beispielen zur Zielerfüllung der Agenda 2030
- Initiierung der aktiven Beteiligung von Bibliotheken in Deutschland durch die Durchführung von zwei Workshops im Herbst 2019 für Bibliotheksmitarbeitende.

Stärkung des Wissenstransfers aus den Gremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA in die deutsche Fachcommunity durch gezielte Vermittlung an die deutschen Fachgremien und die breite Fachcommunity

- Unterstützung von Barbara Lison als IFLA-Präsidentin (president-elect 2019-2021, president 2021-2023) und Nutzung der Besetzung dieses hohen Amtes mit einer Deutschen, um IFLA in deutschen Fachkreisen noch populärer zu machen
- Unterstützung und Einbindung der neuen Gremienaktiven in IFLA in der Amtszeit 2019-2023 aus deutschen Bibliotheken durch direkte Kontakte, Informationsvermittlung über diverse Kanäle
- Aktive eigene Mitwirkung im IFLA-Gremium MLAS (Management of Library Associations) durch Bereitschaft, sich für das Amt der ‚Secretary' im Ständigen Ausschuss zur Wahl zu stellen
- Koordination der gewählten IFLA-Gremienvertretungen mit den jeweiligen Vertreter*innen in den thematischen Kommissionen und Arbeitsgruppen innerhalb der deutschen Verbandsszene

Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände

- Unterstützung der „Partnerland"-Reihe von BID /BII-Kommission:
  Partnerland Niederlande 2019-2022: Leitung der AG Partnerland zur Vorbereitung, Festlegung von Aktivitäten während der Partnerland-Periode, Konzepterstellung für ein Residenzprogramm deutscher Spezialisten in den NL (Librarian in Residence mit den NL) im Rahmen von BII, Initiierung von Webinaren und ggf. Studienreisen in die NL, Koordination der Themen für die Artikelserie in der BuB-Rubrik zum Partnerland, Weitergabe von Informationen zur Veröffentlichung und somit Archivierung auf der BII-Website, etc., Koordination der deutschen Vertretung bei Auftritten in den NL
- Umsetzung des Projekts ‚Sister Libraries' im Rahmen des Projekts ‚Ukraine Calling' gemeinsam mit NAPLE Forum und dem ukrainischen Bibliotheksverband
- Kooperation mit den deutschsprachigen Nachbarländern; u.a. durch den gemeinsamen Fonds für Übersetzungen grundlegender Dokumente der IFLA ins Deutsche und durch Koordination von Stipendien
- Vertretung der BID im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA für die Amtszeit Oktober 2019 – 2021.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation soll durch geeignete Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote

- Innovation im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer fördern
- die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext unterstützen
- zum Informationstransfer über strategische Entwicklungen und aktuelle Themen auf internationaler Ebene beitragen
- die internationale Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und anderen Organisationen intensivieren
- die Stellung der deutschen Bibliotheken durch Engagement und Präsenz deutscher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gremien stärken
- Ein damit verknüpfter, zentraler Bestandteil des Arbeitsbereichs ist die effektive und effiziente Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland

Kooperation und Kommunikation	

Wissenstransfer	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit legen die Grundlage für den internationalen Wissenstransfer als Aufgabe dieses knb-Arbeitsbereichs.
	Der Informationstransfer von der internationalen in die deutsche Fachcommunity wurde durch folgende Maßnahmen gesichert:
	
	• 69 Meldungen im dbv-Newsletter 2020 (Stand: 15.09.2020)
	  • Spotlight auf dem Bibliotheksportal zum Thema ‚Bibliotheken und Corona in internationaler Perspektive' Juli 2020
	  Ergänzung diverser Themen des Spotlights durch internationale Aspekte https://bibliotheksportal.de/#spotlight
	  • Meldungen im dbv Quartalsbericht (3/2019 – 2/2020): 17 Meldungen
	  • Regelmäßige Publikation aktueller Meldungen via Bibliotheksportal (164 Nachrichten und 52 Ankündigungen von internationalen Veranstaltungen, Stand: 15.09.2020)
	  • Regelmäßige Publikation aktueller Nachrichten via www. ifla-deutschland.de im Blogformat (216 Nachrichten, Stand: 15.09.2020)
	  • Regelmäßige Nutzung von Twitter über #bibinternational
	  • Regelmäßige Verbreitung von Meldungen über diverse Listen, Verteiler, Gremien, Blogeinträge und Netzwerke sowie über Fachzeitschriften;
	  • Beantwortung individueller Anfragen (ca. 130, Stand: 01.10.2020)
	  • Fortlaufende Aktualisierung der internationalen Themenbereiche auf dem Bibliotheksportal
	  • Fortlaufende Aktualisierung der Website ifla-deutschland.de;
	  • 65 Abonnenten der Liste IFLA-Aktive (derzeit nicht aktiv betrieben)
	• Information unterschiedlicher Zielgruppen durch 6 Kurzvorträge (z.T. schriftl.) und 6 Vorträge (davon 2 Moderationen und 1 Webinar) und 5 Publikationen (s.u.)
	• Wie in den Vorjahren fand auch 2019/20 die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation in enger Abstimmung mit diversen externen institutionellen Partnern statt. Wichtige interne Partner sind innerhalb des knb die Arbeitsbereiche Bibliotheksportal und EU- & Drittmittelberatung sowie im Bibliotheksverband die Bundesgeschäftsführung, der Arbeitsbereich Politische Kommunikation und der Arbeitsbereich Kommunikation. Mit den internen Partnern findet im Rahmen der wöchentlichen Teamsitzung eine regelmäßige Abstimmung der jeweiligen kommunikativen Aktivitäten in gegenseitiger

	Ergänzung statt. Hier werden auch die jeweils 12 Nachrichten des vierzehntägig erscheinenden Newsletters abgestimmt.
	1. Workshop (Leitung): Wir alle sind Agenda 2030 (30.10.2019, Hamm, ZBIW Fortbildungsmaßnahme, 20 TN) 2. Workshop (Leitung): Agenda 2030 (20.11.2019, Lüneburg, Büchereizentrale Niedersachsen Fortbildungsmaßnahme, 23 TN) 3. Klauser, Hella (gemeinsam mit Barbara Lison): International agieren – wichtiger denn je: IFLA, Corona, Zusammenarbeit) Vortrag auf digitaler Konferenz #vbib20 am 26.05.2020, 200 TN) 4. Klauser, Hella (gemeinsam mit Jacqueline Breidlid): 17 Ziele als Herausforderung und Chance für Bibliotheken-die Agenda 2030. Vortrag auf digitaler Konferenz #vbib20 am 27.05.2020, ca. 200 TN) 5. Klauser, Hella: Libraries contributing to meet the UN Sustainable Development Goals. Vortrag in ALA-Webinar am 09.06.2020, ca. 140 TN 6. Webinar ‚IFLA – Zusammenarbeit in der Pandemie und Perspektiven der deutschen IFLA-Präsidentschaft (Vorbereitung und Durchführung) am 01.07.2020, 49 Anmeldungen 7. Kurzvortrag und Moderation ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit'; 17.09.2020, Sommerakademie der Kulturpolitischen Gesellschaft in Wuppertal, 38 TN 8. Information in Form schriftlicher Vorlagen für KIBA, BID und dbv-Vorstände
Publikationen	1. US-German partnership 2016-2019. In: International Leads, Ausgabe: Sept. 2019, S. 1-3 http://www.ala.org/rt/irrt/intlleads/internationalleads 2. Celebrating "Partner Country USA, 2016–2019" / Bostick et al, H. Klauser In: obib, Bd. 6 Nr. 3 (2019) , S. 87-91 https://doi.org/10.5282/o-bib/2019H3S87-91 3. H. Klauser und B. Lison: IFLA-Nationalkomitee Deutschland – Jahresbericht 2019 (Berichtszeitraum Oktober 2018-August 2019) In: Bibliotheksdienst 53(2019) 10-11, S. 633-637. http://doi.org/10.1515/bd-2019-0087 4. H. Klauser: Prinzessin, gemeinsame Themen, hartelijk welkom und Corona shut down: Das Partnerland Niederlande in der Zwischenbilanz. In: BuB, 72 (2020) H. 6, S. 356-358. 5. Online Informationspaket ‚Spotlight' auf dem Bibliotheksportal zum Thema „International Arbeiten in Zeiten von Corona": https://bibliotheksportal.de/#spotlight

Konferenz- und Veranstaltungsteilnahme	International 1. Libraries: dialogue for change: 85. IFLA Weltkongress. 3636 TN, Athen, Griechenland, 24.-30.8.2019 2. Public Libraries 2030: Lightning Talks 09.06.2020, 16.06.2020 3. EBLIDA/LIBER Webinar on Citizen Science : 23.06.2020 National 4. Teilnahme an Karl Preusker-Preisverleihung an Dr. H. Vogt, Köln, 31.10.2019 5. Teilnahme an Verleihung des Kulturgroschens 2019 an Gerhart R. Baum, Berlin, 10.12.2019. 6. Teilnahme an Online-Seminaren der bkj zum Thema ‚Online Seminare erfolgreich gestalten' 24.08.2020, 02.09.2020 (Zoom)
Arbeitsgruppen, Gremienmitarbeit	International 1. ‚Ukraine Calling', Runder Tisch und Nachtreffen, 22.11.19, Berlin 2. Partnerland NL-AG (als Telko) am 12.11.19, 16.12.19, 20.02.2020, 23.04.2020, 11.05.2020, 05.06.2020, 02.07.2020, 18.08.2020 3. Partnerland Tschechien: 09.04.20, 12.06.2020 4. EBLIDA Vorstandssitzungen (per Zoom): 26.03.2020, 04.05.2020, 28.05.2020, 22.06.2020, 10.07.2020 5. NAPLE: 30.04.2020, 28.05.2020, 29.05.2020, 03.07.2020 6. Midterm meeting der IFLA-Sektion Management of Library Associations (27. /28.02.2020), Chicago 7. IFLA-Sektion Management of Library Association: (per Zoom) 27.04.2020, 15.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.08.2020, 31.08.2020 8. IFLA Governance Round Table: 20.08.2020, 25.08.2020 National 9. bkj Initiative Welt-Öffner – Matching Treffen: Düsseldorf, 27./28.01.2020 10. Coaching Termine zu Internationaler Verbandsstruktur: 14.2.2020, 28.04.2020 (Zoom), 09.06.2020 (Zoom), 01.09.2020 11. bkj International (Zoom) 19.05.2020 12. BII-Kommissionssitzung: 27.03.2020 (Zoom) 13. BII-Clip AG (Zoom): 23.04.2020, 16.06.2020, 09.07.2020; 13.08.2020, 19.08.2020 14. BID-Vorstandssitzung (Berlin) 15.01.2020 Vortreffen, 16.01.2020, 17.06.2020 (Zoom) 15. IFLA-Nationalkomitee Deutschland: Jahressitzung 29.06.2020, Berlin 16. Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/Internationales (Berlin) 26.11.2019, 04.02.2020) 17. ZBW-Beiratssitzung: (Hamburg, 18.10.2019), 11.05.2020 (Zoom) 18. EU-Städteagenda: Austausch 21.07.2020

Kooperationspartner	<u>International</u> 1. ALA (American Library Association) 2. ABF (Association des Bibliothécaires de France) 3. bibliosuisse (Bibliothek Information Schweiz) 4. BVÖ (Büchereiverband Österreich) 5. CILIP (Chartered Institute for Library Institutions and Professionals) 6. Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) 7. Deutscher Kulturrat/Fachausschuss Europa und Internationales 8. EBLIDA (Europäischer Bibliotheksverband) 9. FOBID Netherlands Library Forum 10. Goethe-Institut 11. IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) 12. IABD (Interassociation Archive Bibliothèque Documentation) 13. Nationalbibliothek der Niederlande 14. LIBER (Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche, Europäischer Verband wissenschaftlicher Bibliotheken) 15. NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe (Europäischer Verbund von Ministerien und Agenturen im Bereich Öffentlicher Bibliotheken) 16. VÖB (Verband der Bibliothekar/innen Österreichs) 17. Bibliotheksverband Südtirol <u>National</u> 18. Auswärtiges Amt 19. Bayerische Staatsbibliothek 20. Bayersische Bibliotheksakademie 21. bkj international 22. Berufsverband Bibliothek Information (BIB) 23. Bibliothek & Information Deutschland (BID) 24. Kommission Bibliothek & Information International (BII) 25. Deutscher Bibliotheksverband: Vorstand, Geschäftsführung, Kommissionen, Landesverbände, Sektionen, AGs 26. KIBA 27. IFLA-Nationalkomitee Deutschland 28. Staatsbibliothek zu Berlin PK 29. Deutsche Nationalbibliothek 30. Robert Bosch Stiftung

Schwerpunkte 2019/2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/20**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Vorbereitende Recherchen und Abstimmungen für die Erstellung einer Strategie für den internationalen Wissenstransfer in Deutschland ▪ Recherche und Zusammenstellung von Beispielen zum Thema aus anderen Ländern ▪ Vorbereitung einer Konzeptskizze zur Vorgehensweise und Zielvorgabe für den Dachverband BID ▪ Vorbereitende Absprachen für die Lancierung des Themas in den nationalen Strukturen	• Bewerbung und Teilnahme an Initiative Welt-Öffner der bkj mit individuellem Coaching zur Erarbeitung einer Strategie des Internationalen über 2 Jahre • Schriftl. Austausch zum Thema mit UK, F, Finnland, Canada, Schweiz, Niederlande • Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie als Teilaspekt gemeinsam mit Kommunikationsbereich des dbv • Vorstellung des Themas auf der Vorstandssitzung des dbv • Erstellung von Sitzungsvorlagen für BID und dbv-Vorstand	• Teilnahme an Auftakttreffen der Initiative Welt-Öffner am 27./28.01.2020 in Düsseldorf • 4 Arbeitstreffen mit Coach (pers. oder Zoom) (14.2., 28.4.,9.6., 1.9.) • Der geplante Austausch mit entsprechenden Ansprechpartnern aus dem Ausland zum Thema auf dem DBT 2020 musste wegen COVID-19 (Absage DBT 2020) entfallen • In der neuen Strategie des dbv wird das Internationale erstmals genannt
Unterstützung der Bibliotheken bei der Umsetzung der Zielerfüllung der UN-Agenda 2030 und damit auch der Erhöhung der eigenen Sichtbarkeit als gesellschaftsorientierter Partner ▪ Verbreitung von Informationen über die Aktivitäten der IFLA und von ausländischen	▪ Vorträge und Diskussion zum Thema	▪ ▪ Vortrag ‚17 Ziele als Herausforderung und Chance für Bibliotheken- Agenda 2030' auf #vbib20 am 27.5.2020 ▪ Vortrag ‚Libraries and Sustainability in Germany' in einem internationalen Webinar der ALA am 08.06.2020 ▪ Vortrag u. Disk. ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit' bei Sommerakademie der kupoge am 17.9.2020 in

Bibliotheksverbänden zu dem Thema in Deutschland		Wuppertal
▪ Betreuung und Fortentwicklung der Plattform www.biblio2030.de: Motivierung der Bibliothekslandschaft in Deutschland zur Einreichung von best practice Beispielen.	▪ Weitere Beispiele für die Plattform biblio2030 geworben und eingestellt ▪ Ergänzung der Plattform mit Rubrik zu Materialien zum Thema ▪ Erstellung eines Faltblatts (gemeinsam mit pol. Lobbyarbeit des dbv)	▪ Aktuell verweist die Plattform biblio2030 auf 41 Beispiele aus dtsprachigen Bibliotheken ▪ Materialien: https://www.biblio2030.de/materialien/ ▪ Faltblatt: Auflage 4.500 online: https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/200429_dbv-Flyer_Web-Ansicht_150dpi.pdf
▪ Vorbereitung der Einbindung der Beispiele auf die englischsprachige IFLA-Website ‚Library Map of the World'.	▪ Wird fortgesetzt	▪ Bisher nur ein Beispiel aus Dt. dort online
▪ Entwicklung der Länderberichtsseite zu Deutschland auf der Website ‚Library Map of the World'	▪ Länderberichtsseite entwickelt, abgesprochen, übersetzt, Online-Stellung koordiniert, kommuniziert	▪ Seit Juni 2020 online: https://librarymap.ifla.org/countries/Germany
▪ Initiierung der aktiven Beteiligung von Bibliotheken in Deutschland durch die Durchführung von zwei Workshops im Herbst 2019 für Bibliotheksmitarbeitende.	▪ Konzeption, Organisation, Durchführung von 2 Workshops zum Thema mit 20 und 23 Teilnehmenden und Nachnutzung der Unterlagen	▪ Workshops in Hamm (ZBIW Köln) und Lüneburg (Fachstelle Niedersachsen) am 30.10. und 20.11.2019

Stärkung des Wissenstransfers aus den Gremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA in die deutsche Fachcommunity durch gezielte Vermittlung an die deutschen Fachgremien und die breite Fachcommunity ▪ Unterstützung von Barbara Lison als IFLA-Präsidentin (president-elect 2019-2021, president 2021-2023) und Nutzung der Besetzung dieses hohen Amtes mit einer Deutschen, um IFLA in deutschen Fachkreisen noch populärer zu machen ▪ Unterstützung und Einbindung der neuen Gremienaktiven in IFLA in der Amtszeit 2019-2023 aus deutschen Bibliotheken durch direkte Kontakte, Informationsvermittlung über diverse Kanäle ▪ Aktive eigene Mitwirkung im IFLA-Gremium MLAS	▪ Entwicklung einer Vorlage mit diversen Vorschlägen, wie die dt. Fachcommunity in die dt. Präsidentschaft eingebunden werden kann ▪ Enge kontinuierliche Absprache mit der pres. Elect ▪ Organisation und Vorbereitung der Jahressitzung des IFLA-Nationalkomitees Deutschland und entsprechende Agenda ▪ Planungen mit den nl Partnern und der AG Partnerland NL, um dies event zu integrieren in die Partnerland-Aktivitäten ▪ Durchführung eines Webinars mit Barbara Lison ▪ Kontinuierliche Weiterleitung von Informationen der IFLA an entsprechende dt. Fachgremien	▪ LIBER: Vorhaben aus Gespräch mit Brandtner am 31.1.2020 ▪ Webinar ▪ Ausschreibung von BII-Stipendien ▪ Ausschreibung bei Nachwuchsprojekt International Voices ▪ Vorlage wurde auf der Sitzung des IFLA-NK Deutschland am 29.06.2020 diskutiert und weiterentwickelt; Diskussion auch in anderen Gremien ▪ Regelmäßige Telefongespräche und Austausch ▪ Nach Corona-bedingten Termin- und Ortsverschiebungen fand die Sitzung am 29.06.2020 als hybride Sitzung in Berlin statt. ▪ Die Planungen sind durch die Absage des realen Weltkongresses in Rotterdam 2021, auf dem die Präsidentschaft von B.Lison beginnt, ins Stocken geraten. ▪ Webinar ‚IFLA – Zusammenarbeit in der Pandemie und Perspektiven der deutschen IFLA-Präsidentschaft' am 01.07.2020 mit 49 Anmeldungen und Nachnutzungsmöglichkeit über https://www.bibliotheksverband.de/dbv/fachveranstaltungen-und-online-seminare.html ▪ auf http://www.ifla-deutschland.de/ im Zeitraum 216 neue Meldungen in dt. Sprache; regelmäßige Meldungen über weitere Kanäle ▪ Im August 2019 zur ‚Secretary' von den Sektionsmitgliedern gewählt.

(Management of Library Associations) durch Bereitschaft, sich für das Amt der ‚Secretary' im Ständigen Ausschuss zur Wahl zu stellen ▪ Koordination der gewählten IFLA-Gremienvertretungen mit den jeweiligen Vertreter*innen in den thematischen Kommissionen und Arbeitsgruppen innerhalb der deutschen Verbandsszene	▪ Nach Wahl zum Officer in der Sektion MLAS intensive Mitarbeit in Führungsgruppe der Sektion ▪ Organisation und Protokollerstellung der Sektionstreffen als Secretary ▪ Diskussion der neuen Führungsleitlinien der IFLA ▪ Angebot, Kontakte zwischen den deutschen Fachgremien und dem dt. Vertreter der entsprechenden IFLA-Sektion für Austausch herzustellen	▪ Teilnahme am Midterm meeting der Sektion am 27./28.Februar 2020 in Chicago; danach Corona-bedingt Zoom-Meetings am 27.04.2020, 15.06.2020, 30.06.2020, 07.07.2020, 14.08.2020, 31.08.2020 ▪ Auflistung der in den IFLA-Gremien derzeit aktiven Deutschen: http://www.ifla-deutschland.de/deutsche-vertreter-in-den-ifla-gremien/sektionen-interessengruppen-ausschuesse-und-ags/
Unterstützung der bilateralen Kooperationen deutscher Verbände ▪ Unterstützung der „Partnerland"-Reihe von BID /BII-Kommission: Partnerland Niederlande 2019-2022: Leitung der AG Partnerland zur Vorbereitung, Festlegung von Aktivitäten während der Partnerland-Periode, Konzepterstellung für ein Residenzprogramm deutscher Spezialisten in den NL (Librarian in Residence mit den NL) im Rahmen von BII, Initiierung von Webinaren und ggf. Studienreisen in die NL, Koordination der Themen für die	Die AG traf sich in regelmäßigen Abständen über Zoom, z.T. mit den nl Kollegen; Protokolle erstellt und auf gemeinsamer Plattform sciebo abgelegt Vorbereitung des geplanten Koordinationstreffen in Rotterdam am 15./16.10.2020 Librarian in Residence: Themenfindung („Partizipation und Kundenorientierung"), Ausschreibung, Auswahl von 3 Stipendiat*innen 2020 Webinarserie: Koordination der Themen, Referenten, technische Plattform, Ankündigungstexte etc.	Partnerland NL-AG (als Zoom) am 12.11.19, 16.12.19, 20.02.2020, 23.04.2020, 11.05.2020, 05.06.2020, 02.07.2020, 18.08.2020 Treffen wegen Pandemie abgesagt, stattdessen per Zoom Die Aufenthalte der drei LiR wurden wegen der Pandemie auf 2021 verschoben. Erster Termin der geplanten Webinarreihe Mitte November 2020 Studienreisen und Fachaufenthalte sind wegen der Pandemie nicht möglich

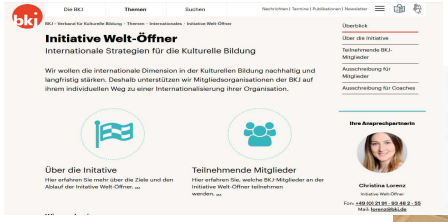
Artikelserie in der BuB-Rubrik zum Partnerland, Weitergabe von Informationen zur Veröffentlichung und somit Archivierung auf der BII-Website, etc., Koordination der deutschen Vertretung bei Auftritten in den NL	Diverse Artikel in BuB-Rubrik unter dem Partnerland-Logo	Die Artikel werden hier angekündigt: https://www.bi-international.de/de_DE/home-bii?section=1393&tag=136 https://www.bi-international.de/de_DE/home-bii?section=1393&tag=17 Koordination der Teilnahme der 6 Vortragenden aus Deutschland an der KNVI-Konferenz in Amsterdam am 14.11.2019
▪ Umsetzung des Projekts ‚Sister Libraries' im Rahmen des Projekts ‚Ukraine Calling' gemeinsam mit NAPLE Forum und dem ukrainischen Bibliotheksverband	Vorstellung des Bibliotheksprojekts, und Bewerbung der Ausschreibung unter Bibliothekskollegen Bisher eine Fortsetzung des Projekts Sister Libraries	Ukraine Calling: Nachtreffen am 21./22.11.2019 in Berlin
▪ Kooperation mit den deutschsprachigen Nachbarländern; u.a. durch den gemeinsamen Fonds für Übersetzungen grundlegender Dokumente der IFLA ins Deutsche und durch Koordination von Stipendien	Koordination der Stipendien aufgrund der Coronakrise aktuell nicht relevant.	Sechs IFLA-Dokumente wurden mit Hilfe des Übersetzungsfonds vom Englischen ins Deutsche übersetzt und auf der IFLA-Website und IFLA-Deutschland-Website eingefügt. Wegen der Absage des IFLA-Weltkongresses 2020 wurden keine Stipendien vergeben.
▪ Vertretung der BID im Vorstand des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA für die Amtszeit Oktober 2019 – 2021.	Vertretung und Berichterstattung in den Vorständen von BID und dbv.	EBLIDA Vorstandssitzungen (per Zoom): 26.03.2020, 04.05.2020, 28.05.2020, 22.06.2020, 10.07.2020

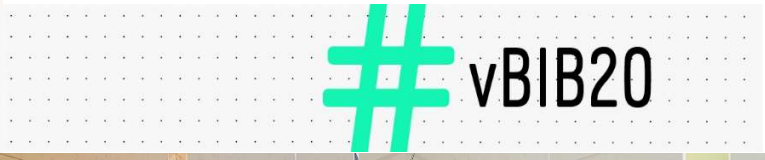
Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Unterstützung der Interessensvertretung von Bibliotheken in europäischen und internationalen bibliothekarischen und außerbibliothekarischen Gremien/Verbänden	▪ Unterstützung der gemeinsamen Lobbyarbeit von Bibliotheken auf europäischer und internationaler Ebene durch laufende Beobachtung von relevanten EU-Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der diversen Verbände wie EBLIDA, NAPLE, LIBER und IFLA ▪ Teilnahme an Sitzungen und inhaltliche Mitarbeit in deutschen Gremien mit internationaler Ausrichtung zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Bibliotheken (bspw. BKJ international, Deutscher Kulturrat Fachausschuss Europa und Internationales, Internet Governance Forum-Deutschland)	• Absage der EBLIDA-Jahreskonferenz 2020 wegen Pandemie; stattdessen EBLIDA/LIBER Online-Seminar zu Citizen Science am 23.06.2020 • NAPLE Online-Meetings am 30.04.20, 28.05.20, 29.05.20, 03.07.20 • IFLA-Weltkonferenz 2020 in Dublin abgesagt wegen Pandemie • Teilnahme an Sitzungen außerbibliothekarischer Gremien: Fachausschusssitzung Deutscher Kulturrat Europa/Internationales des am 26.11.19, 04.02.20; Projekt ‚Ukraine Calling' (Robert Bosch Stiftung) am 22.11.2019; IFLA governance Round table: 20.08.20, 15.08.20 • Vertretung BID in EBLIDA-Vorstand • Vertretung der Verbände in Dtl. In IFLA-Sektion Management of Library Associations als Secretary (Officer)
Einbindung der deutschen Fachszene in internationale Strukturen	▪ Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland inkl. Redaktion des Webauftritts www.ifla-deutschland.de und Verlinkung relevanter Inhalte mit www.bibliotheksportal.de und www.bi-international.de sowie Twitteraccount #bibinternational	• Planung und Vorbereitung der Jahrestagung des IFLA-Nationalkomitees Deutschland (Berlin u. hybrid 29.06.2020). • Kontinuierliche Aktualisierung der Websites durch neue Meldungen • Erstellung des IFLA-NK-Jahresberichts 2019-2020; Veröffentlichung demnächst in ‚Bibliotheksdienst'

	▪ Durchführung von Veranstaltungen und Webinaren zur IFLA (auch zu spezifischen Thematiken) und zu Fragen der Bedeutung des internationalen Austauschs ▪ Sicherung des Informationsaustauschs zwischen IFLA-Sektionen und den entsprechenden deutschen Verbandsgremien, vor allem den Kommissionen	• Ständige Kommunikation über div. Kanäle • Organisation und Durchführung eines Webinars ‚IFLA-Zusammenarbeit in der Pandemie …' am 01.07.2020, 49 TN. • Vortrag auf #vbib20 Konferenz: International agieren – wichtiger denn je, IFLA, Corona, Zusammenarbeit am 26.05.2020 • Teilnahme an Online-Seminar der ALA zu Nachhaltigkeitszielen am 9.6.2020 • Mitarbeit im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations' 2017-2021 als Secretary (Officer). • Teilnahme an IFLA governance Round table: 20.08.20, 15.08.20 • Austausch und Information mit der KIBA, um Berufsnachwuchs zur Teilnahme am Internationalen zu gewinnen • Weiterleitung relevanter Informationen an die dbv-Kommissionen
Beobachtung relevanter internationaler politischer Entwicklungen sowie ggf. Initiierung von Stellungnahmen durch deutsche Bibliotheksgremien	• Entsprechende Abstimmung mit dem europäischen Bibliotheksverband EBLIDA, mit LIBER und IFLA	• Information an dbv- und BID-Vorstand über wichtige internationale Trends und diesbezügliche Positionen von IFLA.
Vermittlung aktueller IFLA-Aktivitäten in Deutschland	▪ Die Vermittlung erfolgt in intensiver Zusammenarbeit mit dem deutschen Mitglied im IFLA Vorstand (Barbara Lison), den weiteren deutschen Mitgliedern von IFLA-Gremien sowie dem Bereich	• Stetige Aktualisierung der Ifla-deutschland-Website • Webinar am 01.07.20 (siehe oben)

	Kommunikation des dbv und dem Arbeitsbereich Bibliotheksportal des knb beim dbv.	• Spotlight auf dem Bibliotheksportal zu ‚International Agieren in Corona-Zeiten‘
Informationsdienstleistungen für die deutsche und die internationale Fachszene	• Informationsweitergabe aus dem Ausland an die deutsche Fachöffentlichkeit über geeignete Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge, Artikel in Fachpublikationen und Teilnahme an Veranstaltungen • Informationsweitergabe aus Deutschland an die internationale Fachöffentlichkeit über geeignete Kommunikationskanäle sowie durch Vorträge und Teilnahme an Veranstaltungen • Vermittlung von Referent*innen ins Ausland und nach Deutschland • Bearbeitung von Anfragen von deutschen und ausländischen Fachkolleg*innen • Redaktion der Bereiche "Internationales" sowie die entsprechenden Themenbereiche auf www.bibliotheksportal.de in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Bibliotheksportal	• Newsletter-Meldungen: Im 14tägigen dbv-Newsletter wurden 69 Meldungen mit internationalem Belang veröffentlicht (Stand: 15.09.2020 • ‚Spotlight‘ auf dem Bibliotheksportal • 17 Meldungen im Quartalsbericht des dbv (03/2019-2/2020) • Regelmäßige Twitter-Meldungen über den Hashtag #bibinternational und @bibportal zur Kommunikation internationaler Nachrichten, die zudem auf dem Twitteraccount des dbv als „Follower“ weiterverbreitet wurden • Meldungen an Listen: Weiterleitungen an INETbib, FORUMOEB, IFLA-Aktive • Bibliotheksportal-Beiträge: Platzierung von 164 internationalen Nachrichten und 52 Veranstaltungsterminen auf dem Portal (Stand: 15.09.2020) • 216 Meldungen auf Website ifla-deutschland (Stand: 15.09.2020) • 8 Vorträge und Kurzvorträge, davon 4 Online-Seminare und 2 Workshops • 5 Fachveröffentlichungen • Anfragen: Beantwortung individueller Anfragen (ca. 150) schriftliche und telefonische Anfragen), sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland.

knb Arbeitsbericht 2020 Internationale Kooperation





Abbildungen:

1. Initiative Weltöffner bkj
2. Logo der Konferenz vBIB20 (Juni2020)
3. Deckblatt der Broschüre ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit‘
4. Mitglieder der IFLA-Sektion, Management of Library Associations‘ bei ihrem Midterm meeting Februar 2020 bei der ALA, Chicago
5. Website für das Online-Seminar ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit – die 17 Ziele im Fokus der Bibliotheken weltweit‘ (Okt. 2020)
6. Referentin für Internationale Kooperation bei der Sommerakademie der kupoge in Wuppertal zu ‚Bibliotheken und Nachhaltigkeit‘ (Sept. 2020)

3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Laura Seifert (1.4.-31.8.2020 als Mutterschutz & Elternzeitvertretung für Carina Böttcher, ab 1.9.2020 im Job-Sharing) seifert@bibliotheksverband.de Tel.: (030) 644 98 99 24 Fax: (030) 644 98 99 29 Carina Böttcher (Elternzeit, ab 1.9.2020 im Job-Sharing) boettcher@bibliotheksverband.de Tel.: (030) 644 98 99 31 Fax: (030) 644 98 99 29
Ressourcen	
Finanzen	94.448 €
Kurzfassung	

Die EU-Projektberatung wurde auf Beschluss des knb-Steuerungsgremiums im Jahr 2012 beim Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) angesiedelt. Der damit einhergehende Aufgabenbereich konnte sukzessive um die Beratung zu öffentlichen Fördermitteln auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene erweitert werden. Ergänzt wurde die Fördermittelberatung von Bibliotheken zudem um die Vermittlung von Strategien zur privaten Mittelakquise, wobei neben privaten Stiftungen auch Unternehmen bzw. Privatpersonen als potenzielle Förderer dabei in Betracht gezogen werden.
Neben dem Aufzeigen von Möglichkeiten für die Einwerbung von Drittmitteln werden Bibliotheken bei der Entwicklung von Projekten – inklusive einer realistischen Ressourcenplanung – sowie ihrer Umsetzung unterstützt. Neben Aspekten des Projektmanagements spielt auch das Thema Kommunikation, im Sinne einer erfolgreichen Außendarstellung von Bibliotheken zugunsten der Einwerbung privater Gelder, immer wieder eine Rolle.
Das Beratungsangebot adressiert in unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunktsetzung Bibliotheken und verwandte Einrichtungen, wobei das Spektrum von städtischen Büchereinen, über Schul- oder Patientenbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Spezialbibliotheken und Universitätsbibliotheken reicht.
Aufgrund der Elternzeit der Stelleninhaberin Carina Böttcher war die Stelle vom 20. September 2019 bis 30. März 2020 kommissarisch von Kathrin Hartmann besetzt. Laura Seifert besetzte die Stelle ab dem 1. April 2020 bis 31. August 2020 als Elternzeitvertretung von Carina Böttcher. Seit 1. September 2020 ist die Stelle in Job-Sharing von beiden besetzt.

Die Serviceleistungen und Aufgabenbereiche der EU- und Drittmittelberatung erstrecken sich im Berichtsjahr 2019/2020 auf folgende Bereiche:

I. Einzelberatung:

- insgesamt **54 Bibliotheken**, Archive, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen wurden entsprechend der bestehenden Bedarfe umfassend beraten, hiervon 19 Beratungen zu den Förderprogrammen Neustart Literatur und Kultur-Gemeinschaften im Rahmen von NEUSTART KULTUR

II. Informationsweitergabe in Online Seminaren

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen von 10 eigenen Online-Seminaren in der Reihe „Fit für Förderung", durch die mehr als **815 Personen** erreicht wurden. Die Reihe wurde insgesamt 87 Mal bewertet mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 5,5 (von möglichen 6). Hauptkritikpunkt waren technische Probleme, die im Verlauf der Reihe behoben werden konnten.
- ~~Gemeinsame Online-Seminare mit der KBE und der Fachstelle für Archive an der FH Potsdam am 7. Oktober 2020~~

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Neugestaltung und Aktualisierung des Bereichs Förderung auf dem Bibliotheksportal
- Beitrag „**Finanzierung von Bibliotheken auch in Krisenzeiten**" In: BuB – Forum Bibliothek und Information 72, 8-9 2020, S.482 -484
- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung" bzw. „Termine":
- **143 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen** in der Rubrik „Nachrichten: Förderung" im Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- aktive Nutzung des Twitteraccounts des Bibliotheksportals **@bibportal** zu aktuellen Ausschreibungen, Terminen sowie Nachrichten und Hintergründen zu Fördermitteln unter dem Hashtag **#bibförderung**
- regelmäßiger Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 27 Ausgaben** versendet, mit je ca. 8-10 Ausschreibungen, Nachrichten sowie Terminhinweisen zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 bis 3 Beiträge im gemeinsamen **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **24 Newsletter-Ausgaben**)
- Erstellung des **Spotlight „EU-Förderung aktuell"** für das Bibliotheksportal mit Projektbeispielen, Informationen zur neuen Förderperiode und Konsultationen (Veröffentlichung September 2020)

IV. Recherche, Analyse und Evaluierung von bibliotheksrelevanten Fördermöglichkeiten

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten für die Bereiche Bildung, Forschung und Kultur jenseits der EU-Förderprogramme; Kommunikation dieser in Einzelberatungen, Vorträgen und Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Bundesministerium des Innern, der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung der Länder, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, private Stiftungen sowie durch Lotterie- und Förderfonds).
- Kontaktaufnahme und -pflege sowie Abstimmung mit strategischen Partnern
- Teilnahme an externen Online-Seminaren zum Thema Fördermittel und Fundraising

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Bibliotheken werden bei der Suche nach und bei der Beantragung von EU-Fördermitteln und Drittmittelprojekten umfangreich beraten und unterstützt. Dazu werden entsprechende

Fördermöglichkeiten auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene recherchiert, ausgewertet und vermittelt. In diesem Zusammenhang informiert die EU- und Drittmittelberatung des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken bundesweit sowohl Wissenschaftliche als auch Öffentliche Bibliotheken und verwandte Einrichtungen zu aktuellen Ausschreibungen und Wettbewerben, Terminen zu ausgewählten Fördermittelveranstaltungen. Sie vermittelt zudem Informationen zu Best-Practice-Projekten sowie Informationen rund um die perspektivische Entwicklung der EU-Aktionsprogramme nach Ablauf der aktuellen Förderperiode Ende 2020. Sie hält Kontakt zu verschiedenen Stakeholdern im Bereich der Förderlandschaft und tauscht sich mit Projektträgern, besonders solchen, die bibliotheksspezifische Programme anbieten, aus.
Ein Arbeitsschwerpunkt, der sich aus der Ausrichtung der Stelle ergibt, ist die Betreuung von Informationsangeboten zu Fördermöglichkeiten (Webseite, Newsletter, Social Media). Für Bibliotheken werden laufend aktualisierte Informationsangebote und Ausschreibungen im Bibliotheksportal bereitgestellt, die auch als RSS-Feed abonniert werden können. Über die Fördermittelliste, den dbv-Newsletter, Twitter und einen RSS-Feed im Bibliotheksportal werden konkrete Ausschreibungen mit Antragsfristen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zu Förderprogrammen sowie politisch relevante Meldungen aus dem EU-Bereich vermittelt.
Ergänzend werden bibliotheksorientierte Beratungsangebote, Workshops, Fortbildungen und Beiträge auf Konferenzen zum Thema EU-Projekte und Fördermöglichkeiten realisiert: Veranstaltungen wie Webinare dienen der Vermittlung von Kenntnissen über Förderprogramme, der Projektentwicklung und Antragstellung sowie der Anforderungen an ein erfolgreiches Projektmanagement und der Erstellung von Verwendungsnachweisen und Dokumentationen.
Durch diese Angebote sollen Bibliotheken zum Einstieg in die Mittelakquise animiert werden, da häufig bei den Teilnehmer*innen aus kleineren Einrichtungen wenig Vorkenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich vorhanden sind. Sehr zentral ist in diesem Zusammenhang die Vermittlung des Nutzens von Projekten für die strategische Weiterentwicklung der bibliothekarischen Arbeit und des Mehrwerts von erfolgreichen Projekten für die positive Selbstdarstellung von Bibliotheken über den unmittelbaren Fachkontext hinaus. Die im Berichtsjahr erstellte Broschüre verfolgt diese Zielsetzung ebenfalls mit Nachdruck.
Darüber hinaus trägt die EU- und Drittmittelberatung dazu bei, dass Projekte und Projektergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit bekannt und so eine Nachnutzung im Sinne einer Orientierung an erfolgreichen Projekten möglich wird.

Schwerpunkte 2019 / 2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung und Realisierung von Fördermittelvorhaben durch Online-Seminare	▪ **Online-Seminar-Reihe „Fit für Förderung“** o 10 Termine vom 23.4. bis 1.10.2020 o Themen: o Projektentwicklung – Von der Idee zum Antrag o Überblick Fördermöglichkeiten 3. Förderprogramme und Ausschreibungen verstehen 4. Was gehört zum Antrag? 5. Eigendarstellung und Profil o Gut vorbereitet zur Antragstellung o Häufige Fehler bei der Antragstellung (inhaltlich und formal) o Projektmanagement kompakt o Budgetierung und Abrechnung o Berichtwesen und Wirkung	▪ Einführung in grundlegende Themen rund um Antragstellung, Förderung und Projektmanagement ▪ Weiterbildung von mehr als 800 Personen und Professionalisierung in der Antragstellung speziell für die Zielgruppe Bibliotheken mit bibliotheksspezifischen Fragestellungen und Themen ▪ Dauerhaftes Informationsangebot zum Thema Antragstellung und Projektmanagement durch die Bereitstellung der Aufnahmen der Online-Seminare
	▪ Online-Vortrag zum Thema „Corona-Hilfen für Bibliotheken“ im Rahmen der Tagung der Sektion 2 des dbv (24.09.2020)	▪ Zusammenstellung und Überblick an finanzieller Förderung im Kontext der Corona-Pandemie ▪ Information zu Förderung in den Bereichen: Soforthilfe, Veranstaltungen und Digitalisierung für Bibliotheken ▪ Vermittlung des Förderangebots auf verschiedenen Ebenen (Land, Bund, EU)

	▪ Erschließung der Arbeitsprogramme (2018-2020) innerhalb der EU-Aktionsprogramme „Horizon 2020“, Europe for Citizens“, „Creative Europe“ und „Erasmus+“	▪ Verbreitung einzelner Ausschreibungen über das Bibliotheksportal und über die Fördermittelliste bzw. den dbv Newsletter
Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebots zu den EU-Struktur- und Aktionsprogrammen	Kooperation mit Eblida im Rahmen der Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU (2021-2027)	▪ Informationsaustausch mit dem Vorstand von Eblida zu relevanten EU-Programmen von Bibliotheken ▪ Ergebnis: Veröffentlichung einer Stellungnahme am 6.8.2020 “Libraries all over Europe are calling for a reinforcement of the European cultural and educational dimension” durch Eblida mit Forderungen zur Budgeterhöhung in den Programmen Creative Europe, Eramus+, Horizon 2020
	Erschließung von Fördermöglichkeiten in EU-Strukturfonds	▪ Kommunikation von geförderten Projekten im Rahmen des Positionspapiers „The European Structural and Investment Funds 2021-2027 - Funding Opportunities for Libraries“ von Eblida (18.5.2020) ▪ Direkte Ansprache der Landesverbände NRW und MV zu Antragsmöglichkeiten bzw. der Teilnahmen an Konsultationen zum Operationellen Programm 2021-27.
	Bereitstellung von Informationen zum aktuellen Stand der neuen EU-Förderperiode 2021-27	Veröffentlichung eines „Spotlights“ auf der Startseite des Bibliotheksportals mit Projektbeispielen aus der aktuellen Förderperiode 2014-20 sowie Links zum Verhandlungsstand des MFF und aktuellen

		Konsultationen zu den Themen „Digitalisierung des Kulturellen Erbes“ und „Gestaltung des ländlichen Raums“ (https://bibliotheksportal.de/#eu-foerderung)
Netzwerkerweiterung und Kooperationen	▪ Engere Zusammenarbeit mit dem Vorstand von Eblida zur Sichtbarmachung von Bibliotheken in der Vorbereitung des MFF ▪ Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Rahmen der EU-Städteagenda ▪ Austausch mit den Nationalen Kontaktstellen Creative Europe Desk, NA-BIBB (ERASMUS+) sowie der „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ zum Stand der neuen EU-Programme ab 2021	**Beispiele Netzwerkaktivitäten:** ▪ Teilnahme an der Konsultation der EU-Städteagenda zur Unterstützung der Action 13: Raise awareness for public libraries and their new tasks on a European and National Level ▪ Teilnahme der Informationsveranstaltung „15. Forum Ostsee MV – Frischer Wind für die Zusammenarbeit in 2021" organisiert vom Ministerium für Inneres und Europa in Mecklenburg-Vorpommern mit Vorstellungen der Förderung in INTERREG Ostsee und Europa für Bürgerinnen und Bürger in der Förderperiode 2021-27 (21.09.2020) ▪ Teilnahme an der digitalen Informationsveranstaltung zu „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ durchgeführt von der Kulturstiftung des Bundes, (10.9.2020) ▪ Teilnahme an der digitalen Veranstaltung "ABC der Antragstellung in Horizon 2020 für Wissenschaftlerinnen" durchgeführt vom DLR Projektträger – FIF Frauen in die EU-Forschung am 07.07.2020 ▪ Teilnahme am Online-Seminar der Digitalen Nachbarschaft zum Thema „Fördermittel, Zuwendungen und Spenden in Zeiten von Corona“ (12.5.2020)

		▪ Teilnahme an virtuellen Informationsveranstaltung „Corona-Sonderausschreibung ERASMUS+ und CREATIVE EUROPE“ der NA-BIBB und des CED (10.9.2020)
Laufende Aufgaben		
Recherche, Auswertung und Veröffentlichung bibliotheksrelevanter Fördermaßnahmen	▪ Durch Nutzung verschiedener Informationskanäle wurde umfassend und tagesaktuell über relevante Ausschreibungen und Förderprogramme auf nationaler und europäischer Ebene berichtet. Neben des Einstellens von Nachrichten auf dem Bibliotheksportal („Förderquellen für Bibliotheken“), der Nutzung des Twitterkanals und des dbv-Newsletters wurden gezielt auch Nachrichten über das Informationssystems des dbvs versendet. ▪ Veröffentlichungen in Fachzeitschriften/Sammelbänden	▪ Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 153 Nachrichten auf dem Portal und ca.50 Nachrichten über den dbv-Newsletter (elektronische Versendung alle 2 Wochen) versandt (siehe auch laufende Aufgaben). ▪ Breidlid, Jacqueline und Seifert, Laura: „Finanzierung von Bibliotheken auch in Krisenzeiten“ In: BuB – Forum Bibliothek und Information 72, 8-9 2020, S.482 -484
Fortführung der Online-Drittmittelberatung als pro-aktives Angebot	▪ Die Mailingliste zum Thema „Förderung“ wurde erfolgreich weitergeführt. Sie dient dazu, neben dem Förderbereich auf dem Bibliotheksportal, Twitter oder den dbv-Newsletter mit Informationen rund um Ausschreibungen, Wettbewerbe, Veranstaltungshinweise sowie allgemeine Fördermittelnachrichten zu versorgen.	▪ http://lists.bibliotheksportal.de/mailman/listinfo.cgi/foerderung ▪ Mittlerweile gibt es 377 Abonnent*innen sowohl aus öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken, teils auch aus Verwaltungen (Kommune/ Universität). Sie wurde im Berichtszeitraum **15 Mal** versendet.

	▪ Der Bereich Förderung auf dem Bibliotheksportal wurde aktualisiert und durch ein Förder-Glossar ergänzt. ▪ Regelmäßige Aktualisierung der Rubrik zur Sammlung und Dokumentation von Best-Practice-Beispielen	▪ https://bibliotheksportal.de/ressourcen/foerderung-fuer-bibliotheken/ ▪ Im Berichtszeitraum wurden gezielt einzelne Projektverantwortliche angesprochen, vor allem aus dem Bereich EU-Förderung und Strukturfonds (Interreg) und auf der Seite dokumentiert.

Spotlight EU-Förderung im September 2020

Online Seminar-Reihe „Fit für Förderung, April – Oktober 2020

3.3. Bibliotheksportal	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
Ansprechpartnerin	Sophie Zue Tel.: (030) 644 98 99 23 Fax: (030) 644 98 99 29 E-Mail: zue@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	59.000 € Personal- und Sachkosten, zusätzlich ca. 4.000 € Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen (Branchenbuch) in 2020

Kurzfassung

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2019/20 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei **11.675 Besuchen pro Monat**.
- Der große Arbeitsschwerpunkt im Berichtszeitraum lag auf der **Generierung neuer Themenseiten,** wie z. B. „Bibliothek als Dritter Ort“, „Internationales Arbeiten in Zeiten von Corona“ sowie der Implementierung der Deutschlandkarte. Ein starker Fokus lag auch auf der **Aktualisierung älterer Inhalte** des Portals sowie der **technischen Aktualisierung**.
- In der redaktionellen Arbeit wurden ca. **45 Nachrichten** in der Hauptrubrik und ca. **55 Termine** eingestellt, ca. **120 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, ca. **55 Anfragen** bearbeitet, **7 Mailinglisten** administriert und ca. **150 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Es wurden ca. **295 Nachrichten bei Twitter** gepostet und damit insgesamt ca**. 227.800 „Tweet-Impressions“** erzielt. Der Twitter-Account @bibportal hat zum Zeitpunkt der Berichtslegung **3.483 Follower**.
- Das monatlich wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Insbesondere das Ende März veröffentlichte Spotlight zu „**Corona und Bibliotheken**“ erhielt viel Aufmerksamkeit. Auch die Zugriffszahlen auf das Spotlight-Archiv sind seit März deutlich angestiegen.
- Die Anzahl der zahlenden Kunden im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 339 Einträge, 52 davon als zahlende Kunden (Stand: 09/2020). Die Einnahmen belaufen sich 2020 auf ca. 4.000 €.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Das Bibliotheksportal liefert Informationen für zwei Zielgruppen:

- Information über Bibliotheken für Öffentlichkeit, Presse, Verwaltung und Politik
- Fachinformation für Bibliothekar/innen.

Expert/innen und Fachgremien erhalten die Möglichkeit, ihre Informationen auf einer gemeinsamen Plattform zu veröffentlichen, um die Innovationskraft der Bibliotheken zu stärken. Zusätzlich übernimmt das Portal die Funktion einer Website für das knb insgesamt und z.T. für einzelne Arbeitsbereiche.
Die Inhalte des Portals werden teilweise kooperativ von Expert/innen und Gremien erstellt, wobei die Redaktion dabei die Beiträge koordiniert und initiiert; teilweise werden die Inhalte auch von der Redaktion selbst erstellt. Das Portal nutzt die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten, indem es, wenn möglich, bereits bestehende Informationsangebote einbindet bzw. dorthin verlinkt. Das Firmen-Branchenbuch stellt eine weitere Dienstleistung für Bibliotheken dar. Zusätzlich werden tagesaktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich über den Twitter-Account des Portals (@bibportal) geteilt und erreichen damit eine noch breitere Zielgruppe.
Bereits im Gründungskonzept des knb wurde der Aufbau eines „Informationsservers“ mit praxisnahen und entscheidungsrelevanten Informationen, Daten und Fakten zu Bibliotheken als eine vordringliche Aufgabe benannt (Bericht des "Runden Tisches" an die KMK vom 24.03.2003, S. 10: http://www.bibliotheksportal.de/fileadmin/user_upload/content/wir_uns/dateien/KNB_bericht_an_kmk_240303_lang.pdf). Der Hochschulausschuss der KMK beschloss in seiner Sitzung vom 09./10.12.2004 den Aufbau des Servers aus KMK-Mitteln. In einer ersten Version ging das Portal Ende September 2006 online und wurde seitdem permanent ausgebaut.

Kooperation und Kommunikation

Aktuelle laufende Kooperationen 2020, u.a.:

- knb-Arbeitsbereiche
  - intensive redaktionelle Zuarbeit der knb-Arbeitsbereiche, z.T. eigenständige Redaktion
- dbv-Fachkommissionen:
  - Kooperation/Kontakt mit den Fachkommissionen in unterschiedlicher Ausprägung
  - Aktuell Kooperation mit den Kommissionen Interkulturelle Bibliotheksarbeit und Bibliothek und Schule
- AG Personalgewinnung der BID
- Arbeitsgruppe RFID in Bibliotheken
  - eigenständige Redaktion des Bereichs RFID durch die AG (http://www.bibliotheksportal.de/themen/rfid.html)
- Projektgruppe RFID in Berlin (VÖBB)
  - eigenständige Redaktion des internen Arbeitsbereichs RFID – VÖBB und der Projektseiten zum VÖBB-Projekt durch die Gruppe (http://www.bibliotheksportal.de/bibliotheken/projekte/rfid-fuer-berlins-oeffentliche-bibliotheken.html)

Organisatorische Kooperation: informationskompetenz.de

- Administration der Mailinglisten der Kommissionen Recht, Bibliotheken und Schule, der Redaktionsgruppe Informationskompetenz und der AG Barrierefreiheit
- Meldungen über Neuerungen auf dem Bibliotheksportal an die bibliothekarischen Mailinglisten
- Tweets über Neuigkeiten auf Twitter (https://twitter.com/bibportal)
  3.483 Follower (Stand: 28.09.2020)

Schwerpunkte 2019/2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan 2020	**Umsetzung 2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Arbeitsschwerpunkt:		
Seitenaktualisierung		
• **inhaltliche Aktualisierung** veralteter Seitenbereiche, wie z. B. Beruf • redaktionelle Bearbeitung, Einpflegen in das CMS • Veröffentlichung und Kommunikation der Aktualisierungen	• Prüfung aller Seiteninhalte und Aktualisierung auch sämtlicher Unterseiten • Redaktionelle Unterstützung bei den fünf Seiten zu „Berufswegen“ durch die AG Personalgewinnung der BID; Koordination, Kollationierung und Korrektorat • Recherche aktueller Studien, Fachartikel und aktueller Webseiten	• „Beruf“ aktualisiert im März und April 2020 • Kommunikation der Aktualisierungen via Twitter, dbv-Newsletter und dbv-Quartalsbericht sowie Anzeige in der Wochenzeitung DIE ZEIT
• **Neue Themenseiten** Planung, inhaltliche Konzeption, teils auch Redaktion und Einrichtung von neuen Themenseiten sowie deren Kommunikation in allen Kanälen:	**Konzeption und Redaktion:** • Themenseite „Spezielle Services von Bibliotheken angesichts von Corona“ • Seitenbereich „Bibliothek als Dritter Ort“ • Konzeption einer Interviewreihe zum „Arbeitsplatz Bibliothek“ **Technische und gestalterische Einrichtung:** • Themenseite „Personalgewinnung“ im Bereich „Beruf“ für die AG Personalgewinnung der BID	• Recherche, Redaktion und Einrichtung der Seite „Spezielle Services von Bibliotheken angesichts von Corona“ im Rahmen des Spotlights im März 2020 • Grundlegende Überarbeitung und Neueinrichtung der Seite „Personalgewinnung“ im Mai 2020 • Einrichtung der Themenseite „Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Zeiten von Corona“ im Juli 2020 • Technische und gestalterische Einrichtung der Themenseiten „Glossar“, „EU-

	• Themenseite „Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Zeiten von Corona“ im internationalen Bereich • Themenseite „Glossar“, „EU-Förderung“, „Weitere EU-Programme“ sowie diverse kleinere Seiten im Förderbereich • Archiv der Protokolle der Steuerungsgruppe sowie der Arbeitsberichte und -pläne **Beratung** • Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit zu Gestaltung von neuem Glossar	Förderung“, „Weitere EU-Programme“ sowie diverse kleinere Seiten im Förderbereich im Juli und August 2020 • Konzeption, Redaktion, Anfrage und Koordination von Bildmaterial zu einem umfassenden neuen Seitenbereich zur „Bibliothek als Dritter Ort“ mit diversen Unterseiten im Juli und August 2020; Freischaltung im August 2020 • Konzeption einer Interviewreihe zum Arbeitsplatz Bibliothek im August und September 2020; Anfrage erster Interviews • Beratung der Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit zur Gestaltung eines Glossars im Juli 2020; Fertigstellung für Oktober 2020 geplant
• **Deutschlandkarte**: Einbindung einer Deutschlandkarte mit Bibliotheksadressen und digitalen Angeboten	• Koordination der Agenturen von „Netzwerk Bibliothek“ und Bibliotheksportal • Prüfung der Karte auf Funktionalität; Steuerung der Anpassungsarbeiten • Freischaltung der neuen Seite im Bereich Bibliothekslandschaft • Entwicklung eines Konzepts zur Aktualisierung der Karte; Technische Schulung; schrittweise Aktualisierung ab Oktober 2020 geplant	• Koordinierende Arbeiten seit April 2020 • Expertenumfrage zur Aktualisierung der Karte im Juni 2020 • Launch der Karte im Juli 2020 • Entwicklung für Konzept zur Aktualisierung im Juli 2020 • Schulung zur Aktualisierung der Karte im September 2020
• **Mehr Abwechslung auf der Startseite**	• Neuer Header auf der Startseite • Wechsel der Bilder zu den im Header dauerhaft verknüpften Seiten	• Verknüpfung des neuen Beitrags zur „Bibliothek als Dritter Ort“ als Opener auf der Startseite im August 2020

	• Monatlich wechselndes Spotlight zu aktuellen Themen	• Wechsel der Bilder bei den dort dauerhaft verknüpften Seiten „Bibliothek weltweit“ und „Best Practice Drittmittelprojekte“ (ebenfalls im August 2020) • Recherche und Erstellen des monatlich wechselnden Spotlights von März bis September 2020
Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
• **Aktualisieren von Informationen** auf allen Portal-Seiten o Einpflegen wesentlicher aktueller Informationen (z. B. aus Meldungen, Blog-Beiträgen, Informationen aus dem dbv) in die Seiten des Portals; Aktualisierung von allgemeinen Informationen in den jeweiligen Texten o Regelmäßige Aktualisierung defekter Links o Mediengerechte Aufbereitung von Grafiken und Textmaterialien o Jährliche Aktualisierung von „Daten und Fakten“ (DBS) und Services wie dem „Bibliothekswertrechner“	• Aktualisieren bestehender Themen-Seiten anhand von Hinweisen aus der Community bzw. von Expert*innen oder den jeweiligen Autor*innen, anhand von Nachrichten, Pressemitteilungen und Blog-Einträgen o Redaktionelle Aufbereitung bzw. Einpflegen der gelieferten Texte oder Dateien o Prüfung und Freischaltung der Seiten • Linkprüfung im Backend, ggf. Recherche nach neuer URL, Aktualisierung auf den entsprechenden Seiten	• Ca. 120 kleinere Aktualisierungen auf den jeweiligen Seiten • Unter anderem wurden folgende Unterseiten aktualisiert: o FAQ o Bibliothekswertrechner (Stand: 2019) o DBS (Stand: 2019) o Bibliothekarische Podcasts o Projekte und Kampagnen o Netzwerk Bibliothek Medienbildung o Leseclubs im Sommer o Länderinformationen zur Bibliotheksarbeit weltweit o Bibliotheksadressen o Schulbibliotheken in Deutschland

		• Aktualisierung von ca. 150 Links, die im Laufe des Berichtszeitraums ins Leere gelaufen sind oder bei denen sich die URL geändert hat
▪ Einstellen **von Terminen und Nachrichten** ○ Regelmäßiges Einstellen bibliotheksrelevanter Termine, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden ○ Regelmäßiges Einstellen von Newsbeiträgen (Nachrichten)	• Sichtung und Aufnahme von Terminen und Nachrichten, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden	• Im Berichtszeitraum wurden ca. 45 Nachrichten (ausgenommen internationale Nachrichten und Fördernachrichten) auf das Portal eingestellt und über den RSS-Feed sowie über Twitter verbreitet • Es wurden ca. 50 Termine über das Bibliotheksportal verbreitet
• Beantwortung bzw. Weiterleitung **von thematischen Anfragen** ○ Die Beantwortung thematischer Anfragen hat für die Portal-Redaktion eine hohe Priorität und erfolgt immer schnellstmöglich durch die Redakteurin	• Die Redaktion dient als Anlaufstelle für Anfragen von außerhalb und innerhalb des Bibliothekswesens • Anfragen reichen von Informationen über die Berufsaus- und -weiterbildung bis hin zu inhaltlichen Spezial-Recherchen	• Im Berichtszeitraum wurden ab März 2020 ca. 55 Anfragen (telefonisch und per E-Mail) beantwortet bzw. an Expert*innen weitergeleitet
• **Administration des Branchenbuchs** ○ Verwaltung und Kundenbetreuung für derzeit 52 zahlende Kunden ○ Verwalten der kostenlosen Einträge (derzeit 306 Firmen) ○ Kunden-Akquise, Prüfen und Eintragen neuer Firmen ○ Auskunft an potentielle Kunden	• Eintragen neuer Firmen mit kostenlosem Eintrag auf Anfrage oder nach eigener Recherche • Laufende Betreuung und Beratung der Kunden • Verwaltung und Pflege der Datenbank sowie der Kundendatei, Vorbereitung der Datei für die jährliche Rechnungslegung	• 339 Firmen-Einträge insgesamt (Stand: 9/2020) • Davon 52 kostenpflichtige Einträge • Einnahmen 2020: ca. 4.000 Euro

• **Administration** des Content-Management-Systems WordPress im laufenden Betrieb (je nach anfallendem Aufwand)
• **Betreuung und Beratung** der Redakteur*innen (je nach anfallendem Aufwand)
	• WordPress
	  ○ Updates
	  ○ Administration der internen Module, Seiten, Inhaltselemente, Plug-Ins
	  ○ Aufnahme von Fehlern, Dokumentation und Spezifikation, Koordination mit Agentur
	• Mailinglisten
	  ○ Konfiguration
	  ○ Aufnahme und Behebung von Fehlern
	  ○ laufende Betreuung der Mitglieder, falls gewünscht
		• Durchführung eines vollständigen Updates im Mai 2020
		• Koordination der Korrektur von Fehlfunktionen infolge des Updates von Mai bis Juli 2020
		• Wechsel von der Agentur Planet Mutlu zu der Agentur 3PC: Einholen und Prüfen von Angeboten; Auftragsvergabe; Einarbeitung des Ansprechpartners in der neuen Agentur zwischen Juli und August 2020
		• Prüfung und Aktualisierung sämtlicher Mailinglisten; Löschen veralteter Mailinglisten und Anlegen von zwei neuen Listen (AG Barrierefreiheit sowie Kommission Schule und Bibliotheken) im Mai und Juni 2020
		• Laufende Betreuung von sieben Mailinglisten

• **Beratung und technische Unterstützung** von Redakteur*innen	• Beratung bei der Nutzung von WordPress und weiteren Online-Tools, beim Einstellen von Nachrichten und Terminen, bei der Erstellung und medialen Aufbereitung neuer Unterseiten u.v.m.	• Laufende Betreuung und Beratung von insgesamt vier aktiven Redakteur*innen nach Bedarf
• **Aufräumarbeiten: Löschen veralteter Seitenbereiche**	• Prüfung und Löschen privat gestellter Seiten	• Löschen von ca. 20 veralteten Seiten im August 2020
• **Regelmäßiges SEO-Monitoring**	• Überprüfung des Suchmaschinenrankings und ggf. Anpassungen • Überprüfung der Statistik	• Im Berichtszeitraum wurden monatliche Statistiken erfasst und danach ca. zehn

		kleinere Anpassungen am Content vorgenommen
• **Regelmäßige Auswertung der Statistik, Monitoring der Zugriffszahlen**	• Monatliche Statistik-Auswertung im Backend, Überprüfen der Zugriffszahlen • Regelmäßige Keyword-Analyse	• Siehe auch Statistik-Zusammenfassung auf der letzten Seite dieses Berichts
• **Social Media:** redaktionelle Betreuung des Twitter-Accounts @bibportal	• Gezielte Akquise neuer Follower • Monitoring & Statistik • Verwalten des Accounts • Zusammenarbeit mit dem Bereich „Kommunikation“ im dbv sowie den Arbeitsbereichen Koordination, EU- und Drittmittelberatung und Internationale Kooperation • Verfolgen von aktuellen Nachrichten aus dem Bibliotheks- und Informationsbereich	• Statistisches zu Twitter: • Insgesamt ca. 145 Tweets und 150 Retweets (Stand: 28.9.2020) • Ca. 227.800 „Tweet-Impressions“ • Ca. 300 neue Follower (insgesamt 3.483) Stand: 28.09.2020
Weitere/zusätzliche Tätigkeiten		
• **Spotlight**	• Themensammlung für mehrere Monate im Voraus, ggf. Anpassung falls wichtigere Themen innerhalb der Community identifiziert oder gemeldet werden • Aktive Recherche nach Inhalten und Links • Einpflegen im Backend inkl. Verlinkungen	• Monatlich wechselnd • Bisherige Themen (seit März/2020): Bibliotheksangebote in Zeiten von Corona, Bibliotheken in ländlichen Räumen, Digitale Bibliotheksservices, Bibliotheken und Corona in internationaler Perspektive, Bibliotheken und Nachhaltigkeit, EU-Förderung aktuell • Geplante Themen: Bibliothek der Dinge, Design Thinking u.v.m.

Nutzung und Bekanntheit des Portals

- **Zugriffszahlen (vgl. Abbildung)**
  Mit dem Relaunch wurde ein neues Statistik-Tool (Matomo, vormals Piwik) eingerichtet. Im aktuellen Berichtszeitraum von Oktober 2019 bis einschließlich September 2020 kommt die Website durchschnittlich auf **11.675 Besuche** pro Monat. Die **Besucher*innen verbleiben durchschnittlich 2 Minuten und 4 Sekunden** auf der Seite und tätigten insgesamt im Berichtszeitraum knapp **9.000 Downloads**. Generell bleiben die Zugriffszahlen stabil.
- Zu den im Berichtszeitraum **am häufigsten aufgerufenen Seiten** (ausgenommen Nachrichten und Termine) gehören u.a. Einzelseiten aus den Themenbereichen Marketing, Beruf, Bibliothekslandschaft, Digitale Services, Bildung sowie das Spotlight zu Corona und Bibliotheken. Des Weiteren gehören die RSS-Feeds für Nachrichten und Termine, der Bibliothekswertrechner und das Branchenbuch zu den häufig genutzten bzw. nachgefragten Angeboten.

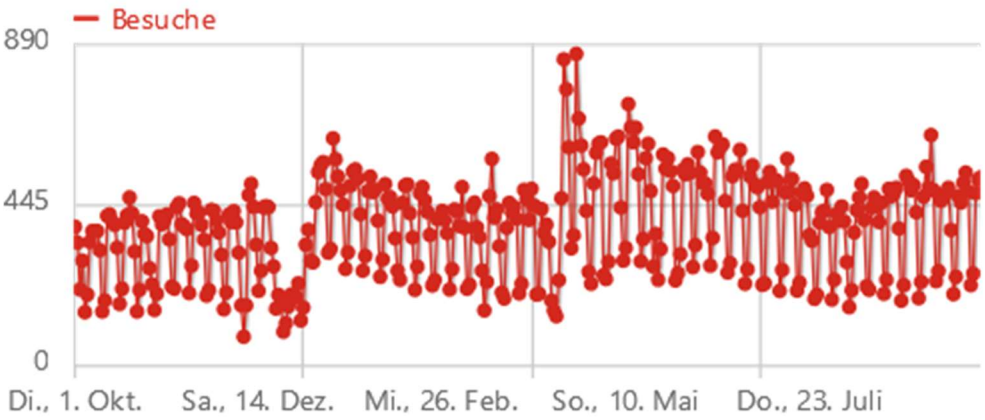
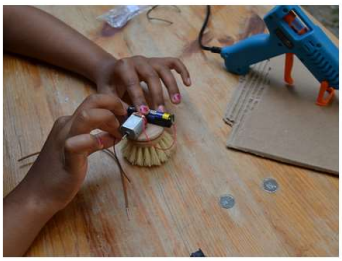


Abbildung 1: Grafik zu Entwicklung der Besuchszahlen auf dem Bibliotheksportal

Der Mensch im Fokus

Bibliothek als Dritter Ort

Bibliothek weltweit



Best Practice
Drittmittelprojekte

Der Dritte Ort

Dritte Orte in Deutschland

Dritte Orte international

Auf dem Weg zum Dritten Ort

Stadtteilbibliothek Köln-Kalk

Nach einem mehrjährigen Umgestaltungsprozess, an dem die lokale Community aktiv beteiligt war, wurde die Bibliothek 2018 neu eröffnet. Neben einem mobilen Makerspace zum Ausprobieren neuer Technologie verfügt sie u. a. über einen Gaming-Bereich, medienpädagogische Angebote und eine digitale Leinwand, auf der Jugendliche mit Tablets gemeinsam an großflächigen Grafiken experimentieren können. Auf einem riesigem Stoffhasen können Kinder spielen und ausruhen, gemütliche Leseecken laden zum Verweilen ein.

Stadtteilbibliothek am Hubland

Die Würzburger Bibliothek ist ein Ort zum Wohlfühlen. Entstanden unter enger Beteiligung der Bürger*innen, verfügt sie u. a. über einen Maker-Space mit 3D-Drucker und VR-Brillen, eine Gaming-Ecke, Spielbereiche und eine Küchenzeile. Die Bücherregale befinden sich alle an den Wänden, so dass sich die Innenräume flexibel umbauen und so vielfältig nutzen lassen. An einer Magnetwand können Kund*innen Feedback hinterlassen. Als Open Library ist die Bibliothek täglich von 7 bis 22 Uhr zugänglich.

Vor Ort für Alle

Bibliotheken in ländlichen Räumen

- Bibliotheken in ländlichen Räumen
  Ein Artikel, ein Interview und eine Umfrage
- Förderprogramme
  "Vor Ort für Alle" und "TRAFO"
- Digitale Bibliotheksangebote
  Best Practice-Beispiele der Kampagne Netzwerk Bibliothek
- Forschungsprojekte
  Aktuelle Studien des BMBF und des Instituts für Kulturpolitik
- Kulturpolitik und ländlicher Raum
  Positionen, Debatten und Empfehlungen

bibliotheksportal.de @bibportal · 18. Aug.

#Frischluftbibliothek à la japonaise!😊#bibinternational

Geschlossener Strand eröffnet als Bibliothek mit sozialer Distanzierung

Die Touristenvereinigung von Oarai hatte nun eine Idee, wie die Menschen den Strand auf eine einzigartige Weise genießen können.

sumikai.com

4 7

bibliotheksportal.de @bibportal · 20. Aug.

Bibliothekarischer Hilferuf aus #Beirut💝: Bei der #Explosion am 4.8. wurden 3 #Bibliotheken beschädigt - davon 2 schwer, wie ein Video eindrücklich zeigt: bit.ly/34huTIY Für ihren Wiederaufbau wird nun international zu Spenden aufgerufen. Mehr👉bit.ly/2CIXZWt

Help us rebuild Beirut Public Libraries

The tremendous disaster that struck Beirut on August 4 2020 at 6:07pm also destroyed its public libraries. A...

youtube.com

16 11

bibliotheksportal.de @bibportal · 3. Juli

Ob Bücherbaum, Lesegarten oder Verleih von Outdoor-Ausrüstungen in der „Bibliothek der Dinge" – eine tolle Ideensammlung für Natur-Bibliotheken von Richard Louv!

WELCOME TO THE NATURAL LIBRARY: The Essential Role of Libraries in ...
Libraries exist in every kind of neighborhood; they already serve as community hubs; they're often supported by Friends groups; they have ...
childrenandnature.org

1 13 28

bibliotheksportal.de
@bibportal

Heute auf dem #bibtag19!

8:32 vorm. · 19. März 2019 · TweetDeck

3.4. Normung	
Ausführende Institution	**Deutsches Institut für Normung e.V.**
Ansprechpartner	DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) Gregor Roschkowski Saatwinkler Damm 42/43 13627 Berlin Tel.: 030 2601-2875; gregor.roschkowski@din.de Vorsitzender des NID: Prof. Dr. Mario Glauert Direktor Brandenburgisches Landeshauptarchiv Am Mühlenberg 3 14476 Potsdam Mario.Glauert@blha.brandenburg.de
Ressourcen	
Finanzen	50.000 €

Kurzfassung

Der Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) wurde 1927 gegründet und sollte zunächst die Normungsarbeit für die Bereiche Dokumentation, Bibliothekswesen und Publizistik abdecken. Mittlerweile trägt der NID die Verantwortung für die nationale Normung im Bereich der Informationswissenschaften und angrenzender Sachgebiete. Er versteht sich als Dienstleister für Archive, Bibliotheken und Museen, aber auch für Buchhandel und Verlage.

Der digitale Medienwandel und die umfassende Digitalisierung aller Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten bieten dem NID neue Herausforderungen wie etwa

- die Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;
- die Sicherung und Bereitstellung digital entstandener Unterlagen, Daten, Objekte und Publikationen sowie deren Datenaustausch;
- die Messung der Wirksamkeit digitaler Angebote;
- die Digitalisierung von Arbeitsverfahren, -abläufen und -instrumenten innerhalb der Informations- und Dokumentationseinrichtungen;
- die Entwicklung digitaler Informations-, Kommunikations- und Publikationsangebote.

Der Aufgabenbereich des NID umfasst Themen wie:

- Transliteration und Transkription fremdsprachiger Zeichen und Alphabete;
- Nummerungssysteme und Identifier wie ISBN, ISSN, DOI;
- Leistungsmessung von Archiven, Bibliotheken, Museen und deren Angeboten;
- Bestandserhaltung und Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;
- Records Management;
- Codierungen wie die ISO 3166 Ländercodes.

Der NID

- besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sieben Arbeitskreisen in denen die nationale Spiegelarbeit zu 51 internationalen Gremien erfolgt;

- verantwortet 320 aktuelle Veröffentlichungen sowie 37 aktuelle Normungsprojekte auf DIN- und ISO-Ebene;
- überprüft pro Jahr im Durschnitt etwa 60 DIN- und ISO-Normen auf Aktualität und initiiert bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben);
- organisiert und unterstützt die nationale und internationale Gremienarbeit für 159 deutsche Expertinnen und Experten;
- unterstützt internationale ISO Working Groups mit deutschem Vorsitz (Convenorship).

Laufende Normungsprojekte (national)

- DIN 31640 „Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren“
- DIN/TS 31648 „Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen - Records Management und Beweiswerterhaltung in Distributed Ledger Technologien und Blockchain“
- DIN 32705 „Klassifikationssysteme - Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen“
- DIN 33910 „Information und Dokumentation - Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut“

Abgeschlossene Normungsprojekte (national / international)

- DIN 1460-1 „Umschrift kyrillischer Alphabete – Teil 1: Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“
- DIN/TR 67702 „Information und Dokumentation - Management der Aufbewahrungsbedingungen von Archiv- und Bibliotheksgut“
- ISO 3166-1 „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 1: Country code“
- ISO 3166-2 „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 2: Country subdivision code“
- ISO 3166-3 „Codes for the representation of names of countries and their subdivisions - Part 3: Code for formerly used names of countries“
- ISO 3297 „Information and documentation - International standard serial number (ISSN)“
- ISO 15836-2 „Information and documentation - The Dublin Core metadata element set - Part 2: DCMI Properties and classes“
- ISO 16175-1 „Information and documentation - Processes and functional requirements for software for managing records - Part 1: Functional requirements and associated guidance for any applications that manage digital records“
- ISO 16175-2 „Information and documentation - Processes and functional requirements for software for managing records - Part 2: Guidance for selecting, designing, implementing and maintaining software for managing records“
- ISO 20674-1 „Information and documentation - Transliteration of scripts in use in Thailand - Part 1: Transliteration of Akson-Thai-Noi“
- ISO 21246 „Information and documentation - Key indicators for museums“
- ISO/TR 22038 „Information and documentation - Description and presentation of rights information“
- ISO 23404 „Information and documentation - Papers and boards used for conservation - Measurement of impact of volatiles on cellulose in paper“
- ISO 30300 „Information and documentation - Records management - Core concepts and vocabulary“

Herausforderungen

- Die besondere Situation auf Grund des Coronavirus hat am 16. März 2020 die Einstellung des realen Sitzungsbetriebs notwendig gemacht, wobei alle im NID geplanten Sitzungen virtuell (WebEx; Zoom) durchgeführt werden konnten. Auch auf ISO-Ebene ist der Sitzungsbetrieb seit Mitte März 2020 bis mindestens 31. Dezember 2020 auf virtuelle Sitzungen umgestellt. Die jährliche Sitzung des Internationalen Komitees ISO/TC 46 „Information and documentation" konnte vom 11. bis 15. Mai virtuell durchgeführt werden.

- Der NID übernimmt die Spiegelarbeit von 51 internationalen Gremien.
  Diese sind auf die sechs Arbeitsausschüsse und deren sieben Arbeitskreise verteilt.
- Der NID organisiert und unterstützt die nationale und internationale Gremienarbeit für 159 deutsche Expertinnen und Experten;
- Innerhalb von ISO/TC 46 befinden sich aktuell drei Arbeitsgruppen unter deutschem Vorsitz:
  ISO/TC 46/SC 8/WG 7 - Quality measures for national libraries (Frau Dr. Roswitha Poll)
  ISO/TC 46/SC 9/WG 18 - Digital-Content-Based Identification (Frau Sabine Rüsch)
  ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 - Joint TC 46/SC 11 - TC 307 WG: Blockchain (Herr Steffen Schwalm)

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Der DIN-Normenausschuss „Information und Dokumentation" (NID) bildet das nationale Spiegelgremium zum internationalen Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation". Auch Normungsarbeiten des ISO/TC 171 „Document management applications" sowie des CEN/TC 346 „Conservation of Cultural Heritage" werden im NID gespiegelt.

In insgesamt 13 nationalen Arbeitsausschüssen und Arbeitskreisen nehmen deutsche Expertinnen und Experten Stellung zu internationalen Normungsprojekten, entwickeln eigene Normungsinitiativen und vertreten die nationalen Interessen in internationalen Normungsgremien. Die Expertinnen und Experten übernehmen auch direkt Verantwortung in der internationalen Normung, indem sie in ISO Working Groups aktiv mitarbeiten.

Kooperation und Kommunikation

Arbeitsgruppen, Gremien-teilnahme	Kontinuierliche Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen Normungsprojekten in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen.
Kooperationspartner	dbv/knb nestor Nationale Normungsinstitute anderer Länder: CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board CEN/TC 346 Conservation of cultural heritage CEN/TC 172 Paper, Pulp and Board ISO/TC 42 Photography ISO/TC 46 Information and documentation ISO/TC 171 Document imaging applications ISO/TC 307 Blockchain and distributed ledger technologies
Vorträge und	Gründungssitzung und Konstituierung des Arbeitskreises

Veranstaltungen	„Objektschonende Digitalisierung“ am 12. März 2020.
Publikationen	**Berichte** ▪ NID-Jahresbericht 2019 (April 2020, PDF) **Bücher** ▪ Vorbereitung der Publikation „Appraisal von Records nach ISO 15489 – Anleitung zur Bewertung der Relevanz von Schriftgut und anderen digitalen und analogen Aufzeichnungen‘ (Kommentar zu ISO/TR 21946 Appraisal for managing records‘)“ **Webseiten** ▪ regelmäßige Veröffentlichung von Artikeln und Mitteilungen zum Arbeitsfortschritt, zu neuen Normungsprojekten und zu neuen Normveröffentlichungen auf der Webseite des NID: https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nid ▪ Im Bibliotheksportal von dbv/knb erscheinen regelmäßig Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf Veröffentlichungen: http://www.bibliotheksportal.de/

Anmerkung zur Finanzierung des NID:

Die generelle Organisation der Normungsarbeit beim DIN sieht vor, dass die Vertreter aller Einrichtungen, die in einem Normenausschuss (hier: dem NID) mitarbeiten möchten, einen Kostenbeitrag zur Finanzierung des Ausschusses und der Normungsarbeit entrichten müssen (gegenwärtig 1090,00 EUR p. a.). Mit dem Betrag von 50.000 EUR wird pauschal die Teilnahme aller Experten aus Bibliotheken und Archiven in öffentlicher Trägerschaft an den Projekten und Arbeitsausschüssen des NID abgegolten. Damit ist sichergestellt, dass die deutschen Experten, die vom Kostenbeitrag befreit sind, an allen für sie relevanten nationalen und internationalen Normungsprojekten mitarbeiten können. Aus den Förder- und Kostenbeiträgen werden die organisatorische Unterstützung (Projektmanagement), die Infrastruktur und die Logistik für den Normenausschuss NID bei DIN bezahlt. Personalkosten sind nicht enthalten.

Die Arbeit des NID liegt schwerpunktmäßig auf Projekten, die Archiven, Bibliotheken und Bibliotheksverbünden nutzen. Diese befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Länder. Für die Arbeit an diesen Projekten werden in besonderem Maße die von den Ländern zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt.

Schwerpunkte 2019/2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
ISO/TC 46/SC 8/WG 7 „Quality measures for national libraries“	In der SC 8/WG 7 hat unter Vorsitz von Frau Dr. Roswitha Poll (ULB Münster) die Überarbeitung der ISO 2789 „Information and documentation - International library statistics“ begonnen.	Überarbeitung der ISO 2789 „Bibliotheksstatistik“. Zieltermin für die Neuausgabe der ISO 2789 ist November 2022.
ISO/TC 46/SC 8/WG 11 „International museum statistics“	In der SC 8/WG 11 konnte unter Vorsitz von Prof. Dr. Monika Hagedorn-Saupe (Institut für Museumsforschung (SPK)) die ISO 21246 „Information and documentation - Key indicators for museums“ in 2019-11 veröffentlicht werden. Nach Veröffentlichung der ISO 21246 wurde die WG 11 ruhend gesetzt.	Veröffentlichung der ISO 21246 erfolgte im November 2019.
ISO/TC 46/SC 8/WG 12 „International archive statistics“	Das Normungsprojekt zur internationalen Archivstatistik wurde von ISO 19580 in ISO 24083 umbenannt. Der Entwurf ISO/DIS 24083 wurde in 2020-03 veröffentlicht.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO 24083 als Norm ist Januar 2021.
ISO/TC 46/SC 9/WG 18 „NP 24138 International Standard Content Code“	In der SC 9/WG 18 wurde unter Vorsitz von Sabine Rüsch (Münchner Stadtbibliothek) das von Deutschland eingebrachte Projekt „International Standard Content Code (ISCC)“ weiterverfolgt. Der ISCC soll eine Möglichkeit bieten, digitale Inhalte eindeutig identifizieren zu können. In 2020-05 wurde auf der Sitzungswoche des ISO/TC 46 die Resolution zum Arbeitsauftrag der WG 18 enger gefasst, da es innerhalb der WG Unstimmigkeiten diesbezüglich gab. Die Neufassung hatte auch eine Umbenennung der WG von „Digital content based identification“ in „NP 24138 International Standard Code“ zur Folge.	Eingrenzung des Arbeitsauftrags und Umbenennung der WG 18 in „NP 24138 International Standard Code“ (TC 46/SC 9; Resolution 2020-01). Der Projektvorschlag wird weiter ausgearbeitet und auf der ISO/ TC 46 Sitzung im Mai 2021 vorgestellt.

ISO/TC 46/SC 10/WG 7 „Requirements for materials related to preservation“	Die Arbeitsgruppe wurde im August 2018 neu gegründet, um das Normungsvorhaben ISO 23404 „Information and documentation - Papers and boards used for the conservation - Measurement of the impact of conservation materials on paper cellulose“ zu betreuen. Die Norm konnte im August 2020 veröffentlicht warden.	Die Veröffentlichung der ISO 23404 erfolgte im August 2020.
ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 „Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 WG, Blockchain“	In der SC 11/JWG 1 unter Vorsitz von Steffen Schwalm (msg-Systems AG) wird die ISO/TR 24332 „Information and documentation - Application of blockchain technology to records management - Issues and considerations“ erarbeitet.	Zieltermin für die Veröffentlichung der ISO/TR 24332 ist Oktober 2021.
NID Beirat	Der Beirat hat u. a. die Aufgabe das Arbeitsprogramm des NID aufzustellen sowie für dessen Bearbeitung Prioritäten und Zeitpläne festzulegen sowie den Arbeitsfortschritt zu kontrollieren. Im Beirat können zudem Festlegungen zur Einsetzung und Auflösung von Arbeitsausschüssen getroffen werden.	Die nächste Sitzung des NID Beirat findet am 27.11.2019 statt.
NID 1 „Transliteration und Transkription“	Der NID 1 spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 46 /WG 3. Die Arbeiten zur Neuausgabe der DIN 1460 „Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“ haben in August 2018 begonnen. Der Entwurf konnte im November 2019 veröffentlicht und bereits abschließend beraten werden. Die Veröffentlichung ist für Juni 2021 geplant. Ein neues Normungsprojekt zur Transliteration von Klassisch-Syrisch (initiiert von der Campusbibliothek der FU-Berlin) wird derzeit beraten.	Die nächste Sitzung des NID 1 findet am 26.11.2020 statt. Veröffentlichung des Entwurfs zu DIN 1460-1 „Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen“ im November 2019. Beratungen zu neuem Normungsprojekt „Transliteration von Klassisch-Syrisch“.
NID 7	Der Arbeitsausschuss spiegelt im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 8.	Die nächste Sitzung des NID 7 findet voraussichtlich im Zeitraum April/Mai 2021 statt.

„Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung“	Das Normungsprojekt DIN 31640 „Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen - Anforderungen an Messverfahren“ wurde weiterverfolgt. Eine Entwurfsveröffentlichung ist für 2021-02 geplant. festgelegt werden.	Zieltermin zur Entwurfsveröffentlichung der DIN 31640 ist Februar 2021.
NID 9 „Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten“	Der NID 9 spiegelt die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 9 Identification and description und des ISO/TC 46/SC 4 Technical interoperability. Ein Schwerpunkt der internationalen Mitarbeit liegt im Arbeitskreis „Nummerungssysteme“, der u. a. Normen ISO 2108 (ISBN), ISO 3297 (ISSN), ISO 3901 (ISRC), ISO 20247 (ILII) und ISO 21047 (ISTC) verantwortet. Auf nationaler Ebene wird die DIN 32705 „Klassifikationssysteme - Erstellung und Weiterentwicklung von Klassifikationssystemen“ überarbeitet. Die Überarbeitung der Reihe DIN 1422 „Wissenschaftliches Arbeiten – Gestalten von Texten“ wird derzeit beraten.	Die nächste Sitzung des NID 9 findet im April 2021 statt. Überarbeitung der DIN 32705 „Klassifikationssysteme“ mit Zieltermin für Veröffentlichung Mai 2022. Die Überarbeitung der Reihe DIN 1422 „Wissenschaftliches Arbeiten – Gestalten von Texten“ ist derzeit in Beratung.
NID 10 „Länderzeichen“	Der NID 10, der überwiegend korrespondierend arbeitet, spiegelt im Wesentlichen die internationale Normungsarbeit der ISO 3166 Maintenance Agency sowie der ISO/TC 46/WG 2. Dabei geht es nach wie vor um die die Kriterien zur Vergabe von Länderzeichen bzw. die Ablehnung entsprechender Forderungen bzw. um die Aktualisierung der Normen. Anwender und Interessierte können sich künftig beim Bürgerservice des Auswärtigen Amts für den E-Mail-Verteiler für Änderungen an der	Die Veröffentlichung der Neuausgaben der ISO 3166-1, ISO 3166-2 und ISO 3166-3 erfolgte im August 2020.

	Norm und im „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ registrieren lassen.	
NID 14 „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“	Der NID 14 spiegelt die internationale Normungsarbeit des ISO/TC 46/SC 10. Auch Projekte zur Mikroverfilmung des ISO/TC 42 und ISO/TC 171/SC 1 werden begleitet. Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) geförderten Normungs-projekte zur Mikroverfilmung pflegt der NID 14 die umfangreiche Normensammlung zur Mikroverfilmung. Der NID 14 ist für rund 100 Normungsprojekte im Bereich der Bestandserhaltung zuständig. Die Übersetzung der ISO/TR 19815 “Management of the environmental conditions for archive and library collections“ als DIN/TR 67702 „Information und Dokumentation - Management der Aufbewahrungsbedingungen von Archiv- und Bibliotheksgut“ konnte abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung wird mit Ausgabe 2020-11 erfolgen. Am 13. März 2020 hat sich innerhalb des NID 14 der Arbeitskreis „Objektschonende Digitalisierung“ konstituiert. Die dort zu erarbeitende DIN-33910 soll Anforderungen und Empfehlungen festlegen, die bei der Planung von Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken und Archiven und beim objektschonenden Scannen zu berücksichtigen sind. Im Arbeitskreis sind auch Dienstleister von Digitalisierungslösungen vertreten.	Die nächste Sitzung des NID 14 findet am 15.10.2020 statt. Die Arbeiten an der Übersetzung der ISO/TR 19815 (DIN/TR 67702) konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung der DIN/TR 67702 wird voraussichtlich mit Ausgabe November 2020 erfolgen. Gründung des Arbeitskreises „Objektschonende Digitalisierung“ Neues Normungsprojekt DIN 33910 „Objektschonende Digitalisierung“
NID 15	Der Arbeitsausschuss spiegelt neben der Erarbeitung nationaler Normen im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 11 und Teilbereiche des ISO/TC 171/SC 2 und steht in Liaison mit	Die nächste Sitzung des NID 15 findet am 21.10.2020 statt.

„Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung digitaler Objekte“	der PDF Association. Behandelt werden schwerpunktmäßig Projekte zum Records Management und PDF. Die Erarbeitung der DIN/TS 31648 „Kriterien für vertrauenswürdige Transaktionen – Records Management und Beweiswerterhaltung in Blockchain“ konnte abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung ist für Mai 2021 geplant. Die Überarbeitung der DIN 31647 „Information und Dokumentation - Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente“ wurde beschlossen und wird voraussichtlich Anfang 2021 beginnen. Im NID 15 AK 2 Records Management wird derzeit die Publikation „Appraisal von Records nach ISO 15489 – Anleitung zur Bewertung der Relevanz von Schriftgut und anderen digitalen und analogen Aufzeichnungen‘ (Kommentar zu ISO/TR 21946 Appraisal for managing records‘)“ vorbereitet.	Zieltermin für die Veröffentlichung der DIN/TS 31648 „Records Management und Beweiswerterhaltung in Blockchain„ ist Mai 2021. Die Überarbeitung der DIN 31647 „Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente„ wurde beschlossen. Vorbereitung des Kommentars zu ISO/TR 21946 „Appraisal for managing records“.

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Überprüfungen und Aktualisierungen	▪ Kontinuierliche Bewertungen deutscher Experten zur Aktualität und Gültigkeit von Normen und Norminhalten, aufgrund der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfungen ▪ Sammeln von Stellungnahmen und Weiterleitung an das zuständige Gremium zur Auswertung	Im Durchschnitt etwa 60 turnusmäßige Überprüfungen von DIN- und ISO-Normen pro Jahr und bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben).

Sitzungen	• Sitzungsvorbereitung, Teilnahme und Durchführung von nationalen und internationalen Sitzungen • Organisation und Teilnahme an Telefon- und Webkonferenzen • Organisation von Arbeitstreffen zu einzelnen Projekten • Akquisition und Betreuung von Projekten und Experten • Strategische Aufarbeitung von Sitzungsergebnissen • Projektverfolgung	<u>Nationale Sitzungen</u> Im Regelfall wird für jeden aktiven Arbeitsausschuss und Arbeitskreis mindestens einmal im Jahr eine Sitzung organisiert, auf der sowohl organisatorische Themen als auch weitere projektbezogene Arbeitsschritte besprochen werden.
Öffentlichkeitsarbeit	• Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch den Vorsitzenden, durch Obleute und Experten des NID • Pflege der NID-Homepage durch aktuelle Meldungen und Übersicht über neue Normen sowie über Sitzungstermine	<u>Veröffentlichungen</u> • NID-Jahresbericht 2019 (April 2020) • Vorbereitung der Publikation „Appraisal von Records nach ISO 15489 – Anleitung zur Bewertung der Relevanz von Schriftgut und anderen digitalen und analogen Aufzeichnungen‘
Förderkreis	• Betreuung des Förderkreises und Durchführung der jährlich stattfindenden Sitzung • direkte Werbung neuer Mitglieder • Unterstützung des Vorsitzenden des FK bei administrativen Aufgaben	• Betreuung der Mitglieder des FK. • Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im Zeitraum November 2020 statt.
DIN Terminologie-Portal	DIN-TERM präsentiert den Gesamtnachweis der im Deutschen Normenwerk enthaltenen definierten Begriffe und umfasst den Terminologiebestand aller Normenausschüsse von DIN. http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie	Nach einmaliger Registrierung durch den Anwender können die Inhalte des DIN Terminologie-Portals kostenfrei eingesehen werden.

DIN Normenentwurfs-Portal	Das Online-Portal für Norm-Entwürfe von DIN ist verfügbar unter http://www.entwuerfe.din.de Es bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben.	Für alle Experten, die Inhalte einer Norm mitgestalten möchten, ist dies ein bequemer Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.
Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Gründung des Arbeitskreises „Objektschonende Digitalisierung“	Am 13. März 2020 hat sich innerhalb des NID 14 der Arbeitskreis „Objektschonende Digitalisierung“ konstituiert. Die dort zu erarbeitende DIN 33910 soll Anforderungen und Empfehlungen festlegen, die bei der Planung von Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken und Archiven und beim objektschonenden Scannen zu berücksichtigen sind. Im Arbeitskreis sind auch Dienstleister von Digitalisierungslösungen vertreten.	• Beginn des Normungsprojektes DIN 33910 „Objektschonende Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut“

Zentrale Begriffe:

- Bibliotheksbau
- Bestandserhaltung
- Digitale Langzeitarchivierung
- Objektschonende Digitalisierung
- Entsäuerung
- Nummerungssysteme
- Records Management
- RFID
- Risiko-/Notfallmanagement
- Transkription und Transliteration
- Länderzeichen

3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Kathrin Hartmann Tel.: (030) 644 98 99 15 hartmann@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	98.448 €

Kurzfassung

- Erfolgreicher Projektantrag bei der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM) für „BULE"-Mittel des Bundeslandwirtschaftsministerium zur Kulturförderung in ländlichen Räumen: **Gesamtsteuerung des neuen Förderprogramms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen"** (2020-2021)
- Konzeption, Antragstellung und **Gesamtprogrammsteuerung** für das Programm **„Wissens-Wandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archiven** innerhalb von NEUSTART KULTUR der BKM (2020-2021)
- **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien"** (2018-2022) in der zweiten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Mitarbeit in der Ständigen Konferenz der Programmpartner und deren Strategie AG
- **Konzeption und Planung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der Konferenz re:publica (#rp20)** zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa 2020 in Berlin in Zusammenarbeit mit BID, BIB und VDB – Pandemie bedingt verschoben auf 2021
- **Vorbereitung und Umsetzung der zweiten Ausschreibung des „Gütesiegel Buchkindergärten"** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- **Mitglied in der begleitenden Bibliotheksarbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3"** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Die Koordinationsstelle dient als organisatorische Unterstützung für die bestehenden knb-Arbeitsbereiche und sichert deren gegenseitige Vernetzung. Die Anbindung neuer Projekte und Arbeitsbereiche wird von ihr vorbereitet. Sie betreut das knb-Steuerungsgremium, bereitet die Berichterstattung an die KMK vor und übernimmt im Rahmen der Gesamtstrategie des dbv die Öffentlichkeitsarbeit für das knb. Die Koordinatorin arbeitet eng mit der Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik und arbeitet wie alle anderen Arbeitsbereiche am Bibliotheksportal mit.

Kooperation und Kommunikation	
Kooperationspartner	▪ Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz), Köln ▪ Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin ▪ Stiftung Lesen, Mainz ▪ dbv-Sektionen und Kommissionen ▪ Staatliche und kirchliche Fachstellen ▪ Einzelne KollegInnen und Bibliotheken ▪ Programmpartner von „Kultur macht stark“ – bundesweit tätige Verbände und Initiativen
Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	▪ DBS-Steuerungsgruppe Öffentliche Bibliotheken (Gast) ▪ DBS-Steuerungsgruppe wissenschaftliche Bibliotheken (Gast) ▪ dbv-Beirat und Vorstand (Gast) ▪ dbv-AG „Bericht zur Lage der Bibliotheken" (Mitarbeit) ▪ Ständige Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (Teilnahme und Mitarbeit) ▪ Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj
Konferenzteilnahmen	▪ Beitrag zum Soforthilfeprogramm auf der digitalen Konferenz **#vbib20** mit dem Projektleiter Mirko Winklemann ▪ **re:publica re:mote #20**, Berlin, 7.05.2020

Schwerpunkte 2019/2020		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2020	**Umsetzung 2019/2020**	**Ergebnisse und Eckdaten**
▪ **Konzeption und Umsetzung eines Bibliotheksschwerpunkts auf der Konferenz re:publica (#rp20)** zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa 2020 in Berlin	▪ Initiierung und Koordination einer Kooperation zwischen BID, BIB und dbv mit der re:publica ▪ Entwicklung eines Konzepts für eine gemeinsame Podiumsveranstaltung der Verbände auf der #rp20 ▪ Bewerbung des Call of Partizipation bei Bibliotheken über Direktansprache, sämtliche dbv-Kommunikationskanäle sowie inetbib und forumoeb ▪ Initiierung einer Podiumsveranstaltung auf der #rp20 von Deutschen Nationalbibliothek und Wikimedia zu Metadaten ▪ Abstimmung mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Medien zum Bibliotheksschwerpunkt auf der re:publica ▪ Abstimmung und Koordination mit dem re:publica Team (Programmabteilung, Partnermanagement) zum Bibliotheksschwerpunkt in der Programmsäule Digitale Culture Club	▪ Geplanter Bibliotheksschwerpunkt auf der #rp20 am 7.05.2020 wurde Pandemie bedingt abgesagt. ▪ Beteiligung mit einer Einzelveranstaltung am re:publica Campus im September/Oktober 2020 wurde geprüft, aber aufgrund des fehlenden thematischen Schwerpunkts verworfen ▪ Gespräche mit re:publica werden fortgesetzt, eine Beteiligung an der #rp21 soll nach Möglichkeit umgesetzt werden, ggf. im Rahmen einer eigenen Bibliotheksveranstaltung der Senatsverwaltung für Kultur und Medien Berlin in Kooperation mit der re:publica Anfang 2021
▪ **Projektantrag bei der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM),** Schwerpunkt „Kulturförderung im ländlichen Raum“ für modellhafte Projekte in Bibliotheken, bei **Bewilligung Gesamtsteuerung**	▪ Ausarbeitung und Einreichung des Projektantrags, Erstellung des Budgets ▪ Kontinuierliche Abstimmung mit der BKM ▪ Gesamtsteuerung des Programms „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ (2020/2021)	▪ Gesamtfördersumme 2020/2021: 2.510.000 € o Fördersumme Erstantrag: 1.500.000 € o Zusätzliche Förderung 1. Aufstockung: 700.000 € o Zusätzliche Förderung 2. Aufstockung: 310.00 € ▪ 245 bewilligte Anträge (Stand 09.11.2020) bei 294 Anträgen

Schwerpunkte 2019/2020		
	gefördert durch die BKM über BULE Mittel des Bundeslandwirtsministeriums ▪ Zwei Aufstockungsanträge im Juli und September / Oktober 2020	▪ Verlängerung des Programms für 2021/22 mit einer zusätzlichen Fördersumme von 1.500.000 € in Aussicht gestellt. Antragstellung wird im November 2020 vorbereitet
▪ **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen	▪ Mitglied der Bibliotheks-AG zum Programm „Lesestart 1-2-3“ ▪ Beratung der Lesestart-Teams in der Stiftung Lesen zu allen die Umsetzung in Bibliotheken betreffenden Fragen ▪ Information der Bibliotheken über „Lesestart 1-2-3“	▪ Teilnahme am Austauschtreffen der Stiftung Lesen, der Bibliotheksverbände und Fachstellenkonferenz am 14.11.2019 in Mainz
▪ **Gesamtsteuerung des Projekts „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“** für Bibliotheken für die zweite Phase des Programms „Kulturmacht stark! Bündnisse für Bildung“ von 2018 – 2022 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Teilnahme an der Ständigen Konferenz der Programmpartner von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“	▪ Seit Januar 2017 wird das Projekt „Total digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien“ umgesetzt. Jährlich werden zwei Ausschreibungsrunden durchgeführt. ▪ Monatliches Finanzcontrolling ▪ Das Projektteam arbeitet in enger Abstimmung mit der Koordinatorin des knb, um eine optimale Umsetzung für alle Bibliotheken in Deutschland zu gewährleisten. ▪ Teilnahme an den Treffen der Ständigen Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ (StäKo) teil ▪ Mitarbeit in der Strategie AG der StäKo der Programmpartner, hier u.a. Vorbereitung von Gesprächen mit Abgeordneten des Bundestags im Herbst 2020 und einem Parlamentarischen	▪ Projektbewilligung über eine Fördersumme: 5 Mio. von 2018 – 2022 ▪ Insgesamt werden / wurden bislang 197 lokale Bündnisse gefördert, davon 79 abgeschlossen, 118 noch aktiv. ▪ Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften kam es bei einigen Bündnissen zu Konzept- bzw. Budget-Anpassungen, Projektabbruch oder -ausfall, sowie Terminverschiebungen, 18 Bündnisse konnten digitale / kontaktarme Durchführung 2020 realisieren ▪ In der 7. offiziellen Ausschreibungsrunde mit Frist 31. Oktober 2020 wurden 39 weitere Anträge mit einem Antragsvolumen von 433.801,56 € gestellt. Die Jury entscheidet am 19. November 2020. ▪ Versand eines „Save the Date“ zum Parlamentarischen Abend

Schwerpunkte 2019/2020		
	Abend im März 2021 mit dem Ziel einer Verlängerung des Bundesprogramms ab 2023	▪ Ansprache von MdBs für Gespräche zu einer möglichen Verlängerung des Programms im Herbst 2020
▪ **Zweite Ausschreibung des „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels	▪ Planung und Durchführung der zweiten bundesweiten Ausschreibung „Gütesiegel Buchkindergarten“ für herausragende frühkindliche Leseförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in enger Abstimmung mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels ▪ Auszeichnung von 74 Kindergärten mit dem Gütesiegel. Insgesamt 165 Bewerbungen trotz des pandemiebedingten Lockdowns aus dem gesamten Bundesgebiet	▪ Ausgezeichnete Kindergärten unter www.guetesiegel-buchkindergarten.de/preisvergabe-2020/preistraeger-2020 ▪ Verleihung des Gütesiegels auf der Frankfurter Buchmesse musste Pandemie bedingt entfallen. Die ausgezeichneten Einrichtungen wurden schriftlich informiert
▪ Antragstellung und Gesamtprogrammsteuerung für ein eigenes **Programm für Bibliotheken und Archiven innerhalb von NEUSTART KULTUR der BKM**	▪ Werbung bei und Verhandlung mit der BKM für ein eigenständiges Programms für Bibliotheken in NEUSTART KULTUR in der Fördersäule „Alternative, digitale Angebote“ ▪ Entwicklung des Konzepts für das Programm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“ (2020/2021), Projektantrag über ein Volumen von 10 Mio. € ▪ Abstimmung mit dem Verband der Archivarinnen und Archivare (VdA)	▪ Veröffentlichung der Ausschreibung des Digitalprogramms (2020/2021) am 9.10.2020, Volumen 10 Mio., Beginn der Antragsstellung am 2.11.2020 ▪ Stand: 6.11.2020: Gesamt gestellt 14.154.369,94 € (334 Anträge), in Stellung/Bearbeitung 387.590,08 € (114 Anträge)
▪ Engere Verzahnung der Arbeitsbereiche des knb durch **gemeinsame Arbeitstreffen**	▪ laufende individuelle Absprachen und Beratungen mit den Mitarbeitern/innen der knb-Arbeitsbereiche	▪ Durchführung monatlicher Treffen der knb-Arbeitsbereiche im dbv

Schwerpunkte 2019/2020		
	▪ Abstimmung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen, Nutzung aller Informationskanäle des Bibliotheksportals und des dbv durch alle Arbeitsbereiche	▪ Gemeinsames Zoommeeting aller knb-Arbeitsbereiche am 04.09.2020 in Berlin

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung und Ergebnisse**	**Eckdaten**
Redaktion "Bericht zur Lage der Bibliotheken"	▪ Koordination der Redaktionsgruppe, Betreuung und Verfassen von zwei Texten im Bericht ▪ Erhebung, Aufbereitung und Analyse der relevanten statistischen Daten auf Bundes- und Länderebene ▪ Konzeption und Durchführung der neunten Befragung zur Finanzlage in Bibliotheken	• Der Bericht zur Lage der Bibliotheken 2020/2021 wurde am 22.10.2019 veröffentlicht. Er wurde an Politiker, Presse und Multiplikatoren verschickt (Auflagenhöhe: 8.000 Stück, Dt. Fassung: 7.500 Stück, Englische Fassung: 500 Stück)
Projekt „Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI“	▪ Projekt zur digitalen Medienbildung und Vermittlung qualitativ hochwertiger Kindersoftware. Auswahl der von einer Fachjury nominierten Spiele erfolgt über Kinderjurys in 20 Bibliotheken in ganz Deutschland. ▪ Koordinatorin ist Ansprechpartnerin für die Bibliothekskooperation	▪ Teilnahme am TOMMI Partnerworkshop am 11.12.2019 in Berlin ▪ Durchführung des jährlichen Vor- und Nachbereitungstreffens aller beteiligter Bibliotheken und Partner am 19.02.2020 in der Stadtbücherei Frankfurt am Main ▪ Verleihung des Deutschen Kindersoftwarepreises am 17.10.2020 erstmals live auf KiKA im Programm Timster. Die Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse musste Pandemie bedingt ausfallen (Schirmherrschaft: Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey)

		▪ Beteiligung von 900 Kindern zwischen 6-12 Jahren in 20 Bibliotheken ▪ http://www.kindersoftwarepreis.de/
Mitarbeit im **Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“** der bkj und Mitarbeit in der Redaktionsgruppe für das **Positionspapier „Digitalität gestalten. Jugendgerechte Kulturelle Bildung in der digitalen Gesellschaft“**	▪ Erarbeitung des Positionspapiers zu Digitalität und Kultureller Bildung ▪ Teilnahme an drei Zoom-Sitzungen des Fachausschusses	▪ Verabschiedung des Positionspapiers durch die Mitgliederversammlung der bkj am 7.11.2020
Beitrag für den **Sammelband „Lesen im Ganztag: systematische Leseförderung in systemischer Perspektive**“, Hrsg. Jörgens, Moritz / Sander, Julia / Werner, Sybille	▪ Ursprünglich angefragter Vortrag für Ringvorlesung an Johann Wolfgang Goethe Universität für SoSe 2020 wurde wegen der Pandemie abgesagt ▪ Alternativ wird ein wissenschaftlicher Sammelband mit den geplanten Beiträgen	▪ Artikel „**Starke Partner für Schüler*innen und Schulen: Wie (Schul-)Bibliotheken Leseförderung und Medienbildung unterstützen“** gemeinsam mit Hanke Sühl, Leiterin der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main, Erscheinungsdatum voraussichtlich 2021

4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken
6. Amtszeit (01.07.2019 – 30.06.2022)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	**Dr. Silke Schomburg** Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks-fachstellen in Deutschland	**Günter Pflaum** Landesbibliothekszentrum / Landesbüchereistelle Lindenstr. 7-11 67433 Neustadt/Weinstraße Telefon: (06321) 3915 - 25 E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	**Barbara Schneider-Kempf** Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz 10772 Berlin Telefon: (030) 266 23 23 E-Mail: barbara.schneider-kempf@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	**Andrea Budlofsky** Ministerium für Wissenschaft und Kultur Leibnizufer 9 30169 Hannover Telefon: (0511) 120-2595 E-Mail: andrea.budlofsky@mwk.niedersachsen.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Prof. Dr. Andreas Degkwitz (Vorsitzender)** Universitätsbibliothek der Humboldt Universität Berlin Jacob-und-Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Geschwister-Scholl-Straße 1/3 10099 Berlin Telefon: (030) 2093 993 00 E-Mail: andreas.degkwitz@ub.hu-berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Petra Büning** Bezirksregierung Düsseldorf Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW Postfach 300865 40408 Düsseldorf Telefon: (0211) 475 5515 E-Mail: petra.buening@brd.nrw.de